





zurück, um dem  
und Wüsten  
eine Anhänger  
er hielt, be-  
reiteten und  
ab. Dah-  
dieser es sich  
zu und durch  
zu, bedar-  
fes jedoch  
die Bevöl-  
kern. Viele  
so viele Be-  
damen zweien  
vor 25 Jah-  
reiner Buch-  
bücher. Es  
und sehr  
wird nächste  
Ende schon  
seit  
mittenange-  
Dadurch ist  
der Kinder  
Wohlbau-  
M. lebendig  
voriges Jahr  
n b u - An-  
jedem Tage  
werden die  
geschnitten,  
die Gemein-  
en zu dem  
mittleren,   
aber von der  
Gemeinde-  
Amtshaupt-  
stätte soll  
seinen. Die  
in Montage  
wieder in  
werden die  
tet sein, das  
beginnen  
sicht werden  
die Straßen-  
in der Nach-  
sicht wurden,  
ausgeschöpft.  
d auf einem  
n wieder  
Gebrecher

Unglücks-  
ungen, die  
aufgedeckten,  
Tiefenperso-  
nali in der  
und am 14.  
in Kochow  
erung  
er sich  
erfolgen,  
veranlassen,  
schaft aus-  
g selbst hat

Doch es ist  
klungen, die  
aufgedeckten,  
Tiefenperso-  
nali in der  
und am 14.  
in Kochow  
erung  
er sich  
erfolgen,  
veranlassen,  
schaft aus-  
g selbst hat

handlungen,  
ung über die  
die neapolitan-  
Vertreibung  
ist denn auch  
da gerade  
den Regier-  
Abkommen  
am gemacht  
Gouverneur  
Ober-  
beschädigte  
benden Hos-  
nischen erhal-  
lichen Zeige-  
t in Berlin,  
Interesse sein  
haupt-  
die Künste be-  
nebenpräside-  
lde zu we-  
internatio-  
schaft kann  
daher welcher  
viel ich sebe,  
erung darin,  
und dem  
; das würde  
; das würde  
und läßt haben,  
Begleitung auf  
komponiert  
am  
sie sich liegen,  
nach oben oder  
König's Verträge  
Karte nicht  
erung nichts  
ach den Um-  
zwei gleiche  
England, die  
unten-Straße,  
behält nieder-  
aber um die  
abtretet in  
abtretet in  
seit gestor-  
weiter, und  
zunächst  
zum den Inseln  
Deutschland  
der Abmach-  
seiner Stute  
und westlich  
land liegt.  
er in voriger  
men erkrankt  
stil gebessert  
apfel: "Die  
hat sich nach  
euer über die  
Freude aus-

genommen, und allgemeine frohe Hoffnungen werden an diese Belohnung gehaucht. Die lebhaften Demonstrationen werden noch der definitiven Übergabe nicht fehlen." — Dagegen lautet ein Telegramm des Münchner "All. Blg.": "Die ganz unerwartete Abreise des Insel an Deutschland hat große Aufregung hervorgerufen; eine Volksversammlung ist einberufen." Es ist dringlich, die Deloncle ist 20 Jahre von der Weltmeere zu befreien und eben so lange die Insel als einen Freibrief zu behandeln, also seine Eingangsthüle zu erheben.

Der Stadt Mühlhausen i. E. bleibt der berühmte Polizeipräsident Wohlgemuth, wenn auch nicht in früherem Amt und Würden, so doch als Bübinger erhalten. Seine Stellung ist nicht minder einflußreich, er wurde zum Konsulnwalter der Stadt Mühlhausen ernannt. Wie versichert wird, galt sein erster Besuch — noch ein Zusatz! — einem Sozialdemokraten, mit dem Herr Wohlgemuth bekanntlich so schlimme Erörterungen gemacht hat.

Dr. Lautert, Redakteur der Augsburger "Neuesten Nachrichten", interviewt den bayrischen Offizier, bisheriger Stellvertreter Wohlgemuth's, Herrn Gremmerath, auf dessen Besitzthum Übergrubersbach über den deutsch-englischen Vertrag. Gremmerath erklärte, er sei äußerst überzeugt worden, namentlich durch die Auslieferung Sonisbars, des Schlosses von Arns.

Der Kommerzienrat Schlederle aus Stuttgart, der bekannte Plausotterfabrikant, der erst kürzlich dem Kaiser Bismarck in Friedrichshafen das Ehrenbürgertum von Stuttgart überreicht hatte, ist jetzt in Bad Kissingen gestorben.

Der Kapitän des deutschen Dampfers "Sommerfeld" zeigte der Hamburger Presse, daß der Schiffsrat Dr. Luening habe in Singapur das Schiff verlassen, um einen dortigen Kollegen zu bewegen, er sei jedoch nicht zurückgekehrt und wurde drei Tage später ermordet und versteinert aufgefunden.

Die Petitionscommission des Reichstags lag eine Petition um Auflösung der Frauen zum medizinischen Studium vor. Die Kommission beschloß, wegen der Wichtigkeit des im Vertrag kommenden Forderung erst das Erörtern eines Abstimmungskommissars abzuwarten, bis über die Petition entschieden würde.

Aus Sanzibar wird gemeldet: Nach erfolgter Bekämpfung von Lind und Wissamani durch die deutsche Schutztruppe sind dort wieder Karawanen aus dem Innern eingetroffen und alle südländig gewesenen Einwohner zurückgekehrt.

Auch die "St. P." macht keine Einwendungen dagegen, daß in diesem Jahre noch von der vorgelegten Geballtschließung für die Offiziere Abstand genommen werde; finanzielle wie politische Gründe sprechen dafür. Doch befürchtet sie einen Einwand, welcher bestellt, auch in der Reichstagssitzung von verschiedenen Seiten, gegen die Aufhebung der Offiziersgehälter geltend gemacht wird. Man hebt fest, daß die Offiziere schon vom 18. bis 25. Jahre an Gehalt bestehen, während das der nächsten und anderen Civilbeamten erst nach jahrelanger bezeugter Dienstzeit der Fall ist. Wen ist aber die Thatsoche unbekannt, die doch dieser ausnehmend günstigen Lage der Offiziertruppe fast sämtliche Regierungswünsche am Offizieren haben, während die Civilbeamten von Ammerten überfüllt sind. Das spricht doch nicht dafür, daß man bei Auslieferung der Geballtschließung die Offiziere hinter den Civilbeamten zurücklassen sollte.

Der Herzog von Reiningen übertrug dem Central-Comitee zur Errichtung eines Nationalverbands für den Fürsten von Bismarck in der Reichsabteidheit einen Beitrag von 500 M.

Hochstammherr Major Wissmann ist in Brandis eingetroffen und zieht nach Berlin abreisen.

In der Budgetsitzung des Reichstages wurden trotz der günstigen Schilderung der Finanzlage durch den Ministerialdirektor Nienhöfer die Forderungen für Erhöhung der Offiziersgehälter abgelehnt. Sodann wurden die geordneten Geballtschließungen für die Civilbeamten bestanden und der Reichtum nach den Forderungen für die ersten 16 Tariflosen (höhere Beamte) abgelehnt. Die Fortsetzung der Beratung wurde vertragt.

Ein durchaus Unglück hat sich in Swinemünde bei dem Geschäftsschiff ereignet, welches in der Sitzung der Flottille stand. Dasselbe war ein Übungsschiff der Landwehr des Fußartillerie-Regiments von Hindelang (Bayerisches) Nr. 2. Als die erste Granate in das linke Flügelgeschütz der aus 15 cm. Röhrenkanonen bestehenden Batterie eingesetzt werden sollte, raste die Feuerleitung und töpferte den Geschütz-Kommandanten, einen Unteroffizier der Reserve, augenscheinlich. Von den 7 Bedienungsmannschaften wurden 3 schwer verletzt, und zwar ist der Eine bereits seinen Leidern erlegen, während den anderen beiden je ein Arm und eine Wade hinweggeschritten ist. Zwei Männer der Bedienungsmannschaft sind unverletzt geblieben. Die Ursache des Unfalls scheint auf einem Versehen beim Laden des Geschützes zu beruhen; es soll nämlich zu der Granate M. 72, versehen mit dem Granatander M. 73, zufällig statt des für die 15 cm. Granate bestimmten Vorstellers der für die 12 cm. Granate verwandt worden sein. Da dersebe aber für die belagte Granate zu kurz ist und somit ein unzeitiges Abreissen derselben nicht verhindern kann, mußte notwendigerweise bei dem Einlegen der Granate die Zündspule von dem Zündzünden angezündet und somit das Abreissen der Granate verringert werden. Der Unglück hätte leicht ein grauher werden können, da die zu diesem Schießen bereit gestellten Granaten sämtlich mit dem falschen Vorsteller versehen gewesen sein sollen, und hat erst das Abreissen der ersten Granate eine nochmalige genaue Untersuchung der übrigen Granaten verhindert.

**Österreich.** Der Statthalter von Tirol, Ritter v. Widmann, ist auf sein Ansuchen aus Gesundheitsgründen in den Ruhestand versetzt worden und erhält das Kommando des Armeen-Divisionen. Ritter v. Kainholz wird, weil sein Unwohlsein die Rückkehr nach West nicht gestattet, der Planerberatung der Delegationen über das Budget des Neuenches nicht annehmen.

Die Siedebobde in Triest ordnete an, daß alle Problemengen aus künstlichen italienischen Häfen vom 16. Juni ab deutscher Unterbringung unterliegen sollen.

Vor einigen Tagen wurde die Ulmerin Veronica Schwein in der Nähe von Klein-Riesing (Steiermark) ermordet. Der Mörder wurde von dem Gendarmerie-Großmann verfolgt, es kam zum Handgemenge, wobei der Gendarmerie erschossen wurde. Der Mörder ist flüchtig.

Die Vorlesung des Professors Andraitz in Wien erfuhr durch einen eigenhümlichen Zwischenfall am Donnerstag eine Unterbrechung. Der Hörsaal war nicht besetzt, als ein unter den Studenten sich vermehrte machendes Lachen und Rufen die Anteilnahme des Professors erregte. Endgültig erhoben sich zahlreiche Studenten von den Bänken, um dem Ausgang zu folgen. Einige von ihnen trugen Spuren eines heftigen Unmuthes an sich. Professor Andraitz selbst blieb ebenfalls nicht verschont; er fühlte sich plötzlich unwohl, doch erholte er sofort wieder vollständig und verließ die Vorlesung im ersten Stocke.

Donnerstag findt in Puebla de Argentum nur zwei Todesfälle und zwei verdächtige Entfernungsvorläufe statt. Die Commission des Befreiungskrieges vom Madrid erläuterte, es handle sich bei den verdächtigen Fällen höchstwahrscheinlich um Cholera, die Krankheit sei aber lokalisiert.

**Schweiz.** In dem Gewäschbuch, welches der Bundesrat der Bundesversammlung über die Frage der internationalen Regelung des Arbeitseinkommens und die Berliner Konferenz überreichte, zollten die schwierigsten Vertreter ganz besonders Anerkennung und Dank der überaus zufriedenen Beweise von Sympathie für das Zustandekommen des Vertrages. Es wird ferner hervorgehoben, daß sie mit Verga auf die gestellten Forderungen immer auf dem amtierenden Posten standen. Deutschland rückte dann in die Regel mit etwas widernden Vorstellungen, welche den dortigen Staatsrätselschluß entzogen, in die Linie, und vor möglichst frühzeitig, wenn es gelang, diese unzulässig zu retten. Der Bundesrat spricht am Schlusse des Vertrages die außerordentliche Erwartung aus, daß auch die anderen Länder auf diesem Wege fortsetzen, und daß die Überzeugung, große, allgemeine Ergebnisse seien wesentlich durch internationale Vereinbarung bedingt, mehr und mehr sich verbreite. Der Berliner Kongress hat den Weg für die Unterhandlung von Verträgen dieser Art geebnet; mögen bald weitere Resultate und dem angestrebten Ziele entgegenführen.

**Niederlande.** In der zweiten Kammer interpellte Abg. Hoebel über die Möglichkeit eines Bombardens von Haia. Der Kriegsmüller erwiderte, die Regierung habe das Bombardement der Stadt für völkerrechtswidrig und ohne jedes Interesse für den Frieden angesehen, das das Bombardement der Regierung gar nicht schaden kann. Er betrachtete die Bekämpfung des Gheto als eine Sache, die die Regierung zu Friedenszeiten für völkerrechtlich unzulässig.

**England.** In London sind die größte Kundgebung von Bergarbeitern statt, die in Yorkshire jemals abgehalten wurde. 60.000 Menschen, begleitet von 70.000 Zuschauern, hielten einen Umgang durch die Stadt. Die Parlamentsmitglieder Carl Compton und Mr. Gladwin bildeten Aufschriften an die riesige Versammlung und es wurden einstimmig Beschlüsse gefaßt zu Gunsten der Einbindung einer Vorlage im Unterhaus für einen achtständigen Arbeitstag,

belgekreis set. Deloncle ist der Ansicht, daß nicht die beiden ersten Kontrollen von ihren Verpflichtungen entbinden können. Wer sieht der Antwort des Ministers mit lebhafter Ungebühr entgegen.

Der Ministerialrat hat im Prinzip die Geldentwertung an durch rechtzeitigen Verzug als schuldig Verurtheilt angenommen. Zwischen Frankreich und Italien sollen deutsches Abgrenzungsbereichsgebiet am Roten Meer Verhandlungen eröffnet werden.

Der Präsident Carnot unterzeichnete ein Dekret, wodurch die Wohlgemuth, wenn auch nicht in früherem Amt und Würden, so doch als Bübinger erhalten. Seine Stellung ist nicht minder einflußreich, er wurde zum Konsulnwalter der Stadt Mühlhausen ernannt. Wie versichert wird, galt sein erster Besuch — noch ein Zusatz! — einem Sozialdemokraten, mit dem Herr Wohlgemuth bekanntlich so schlimme Erörterungen gemacht hat.

Dr. Lautert, Redakteur der Augsburger "Neuesten Nachrichten", interviewt den bayrischen Offizier, bisheriger Stellvertreter Wohlgemuth's, Herrn Gremmerath, auf dessen Besitzthum Übergrubersbach über den deutsch-englischen Vertrag. Gremmerath erklärte, er sei äußerst überzeugt worden, namentlich durch die Auslieferung Sonisbars, des Schlosses von Arns.

Der Kommerzienrat Schlederle aus Stuttgart, der bekannte Plausotterfabrikant, der erst kürzlich dem Kaiser Bismarck in Friedrichshafen das Ehrenbürgertum von Stuttgart überreicht hatte, ist jetzt in Bad Kissingen gestorben.

Der Kapitän des deutschen Dampfers "Sommerfeld" zeigte der Hamburger Presse, daß der Schiffsrat Dr. Luening habe in Singapur das Schiff verlassen, um einen dortigen Kollegen zu bewegen, er sei jedoch nicht zurückgekehrt und wurde drei Tage später ermordet und versteinert aufgefunden.

Der Petitionscommission des Reichstags lag eine Petition um Auflösung der Frauen zum medizinischen Studium vor. Die Kommission beschloß, wegen der Wichtigkeit des im Vertrag kommenden Forderung erst das Erörtern eines Abstimmungskommissars abzuwarten, bis über die Petition entschieden würde.

Aus Sanzibar wird gemeldet: Nach erfolgter Bekämpfung von Lind und Wissamani durch die deutsche Schutztruppe sind dort wieder Karawanen aus dem Innern eingetroffen und alle südländig gewesenen Einwohner zurückgekehrt.

Auch die "St. P." macht keine Einwendungen dagegen, daß in diesem Jahre noch von der vorgelegten Geballtschließung für die Offiziere Abstand genommen werde; finanzielle wie politische Gründe sprechen dafür. Doch befürchtet sie einen Einwand, welcher bestellt, auch in der Reichstagssitzung von verschiedenen Seiten, gegen die Aufhebung der Offiziersgehälter geltend gemacht wird. Man hebt fest, daß die Offiziere schon vom 18. bis 25. Jahre an Gehalt bestehen, während das der nächsten und anderen Civilbeamten erst nach jahrelanger Dienstzeit der Fall ist. Wen ist aber die Thatsoche unbekannt, die doch dieser ausnehmend günstigen Lage der Offiziertruppe fast sämtliche Regierungswünsche am Offizieren haben, während die Civilbeamten von Ammerten überfüllt sind. Das spricht doch nicht dafür, daß man bei Auslieferung der Geballtschließung die Offiziere hinter den Civilbeamten zurücklassen sollte.

Der Herzog von Reiningen übertrug dem Central-Comitee zur Errichtung eines Nationalverbands für den Fürsten von Bismarck in der Reichsabteidheit einen Beitrag von 500 M.

Hochstammherr Major Wissmann ist in Brandis eingetroffen und zieht nach Berlin abreisen.

In der Budgetsitzung des Reichstages wurden trotz der günstigen Schilderung der Finanzlage durch den Ministerialdirektor Nienhöfer die Forderungen für Erhöhung der Offiziersgehälter abgelehnt. Sodann wurden die geordneten Geballtschließungen für die Civilbeamten bestanden und der Reichtum nach den Forderungen für die ersten 16 Tariflosen (höhere Beamte) abgelehnt. Die Fortsetzung der Beratung wurde vertragt.

Ein durchaus Unglück hat sich in Swinemünde bei dem Geschäftsschiff ereignet, welches in der Sitzung der Flottille stand. Dasselbe war ein Übungsschiff der Landwehr des Fußartillerie-Regiments von Hindelang (Bayerisches) Nr. 2. Als die erste Granate in das linke Flügelgeschütz der aus 15 cm. Röhrenkanonen bestehenden Batterie eingesetzt werden sollte, raste die Feuerleitung und töpferte den Geschütz-Kommandanten, einen Unteroffizier der Reserve, augenscheinlich.

Nach zwanzigjähriger Gemeinschaft bei den Banditen ist der Bankier Filippo Argiro in Termoli (Italien) zu den bevorzugten Gewinnern geworden, welche die Betätigungen von einem neuen ähnlichen Fall. Der Geschäftswenckhof von Venedig vermittelte vor Kurzem einen gesetzlichen Vertrag, um die Gewinne aus der ungewöhnlichen Betätigung des Kastells zu 20 und Salomonen zu 50 Pro.

Während dies soll auch ein Art, ein Spezialist für "Rebellenkosten" während einer bestimmten Zeit des Tages seinen Aufenthalt auf dem Thurm nehmen und zur Disposition des "Auguste" stellt werden. — Der russische Kriegsminister General Bannermann ist der viertgrößte Abwärter, der Russen und 20 leicht Verwandte, darunter der Hauptmann Baud, den Leutnant Sabat und den Unteroffizier Engarde.

Paris. Eine Anzahl von Arzten erhebt jetzt gegen die Eisenbahnen eine erhebliche Klage gegen das Tarifabkommen.

Einer offizielle Decree aus Saint-Louis (Westafrika) folgte hat König Ahmad mit 4000 Mann, darunter 1000 Mameluken, am 2. Juni die Nachhut der Colonne Achmed angegriffen, die Telegrafenbündale abgeschnitten und die Schienewege zerstört.

Der Präsident Carnot unterzeichnete ein Dekret, wodurch die Wohlgemuth, wenn auch nicht in früherem Amt und Würden, so doch als Bübinger erhalten. Seine Stellung ist nicht minder einflußreich, er wurde zum Konsulnwalter der Stadt Mühlhausen ernannt.

Der Kommerzienrat Schlederle aus Stuttgart, der bekannte Plausotterfabrikant, der erst kürzlich dem Kaiser Bismarck in Friedrichshafen das Ehrenbürgertum von Stuttgart überreicht hatte, ist jetzt in Bad Kissingen gestorben.

Der Kapitän des deutschen Dampfers "Sommerfeld" zeigte der Hamburger Presse, daß der Schiffsrat Dr. Luening habe in Singapur das Schiff verlassen, um einen dortigen Kollegen zu bewegen, er sei jedoch nicht zurückgekehrt und wurde drei Tage später ermordet und versteinert aufgefunden.

Der Petitionscommission des Reichstags lag eine Petition um Auflösung der Frauen zum medizinischen Studium vor. Die Kommission beschloß, wegen der Wichtigkeit des im Vertrag kommenden Forderung erst das Erörtern eines Abstimmungskommissars abzuwarten, bis über die Petition entschieden würde.

Aus Sanzibar wird gemeldet: Nach erfolgter Bekämpfung von Lind und Wissamani durch die deutsche Schutztruppe sind dort wieder Karawanen aus dem Innern eingetroffen und alle südländig gewesenen Einwohner zurückgekehrt.

Auch die "St. P." macht keine Einwendungen dagegen, daß in diesem Jahre noch von der vorgelegten Geballtschließung für die Offiziere Abstand genommen werde; finanzielle wie politische Gründe sprechen dafür. Doch befürchtet sie einen Einwand, welcher bestellt, auch in der Reichstagssitzung von verschiedenen Seiten, gegen die Aufhebung der Offiziersgehälter geltend gemacht wird. Man hebt fest, daß die Offiziere schon vom 18. bis 25. Jahre an Gehalt bestehen, während das der nächsten und anderen Civilbeamten erst nach jahrelanger Dienstzeit der Fall ist. Wen ist aber die Thatsoche unbekannt, die doch dieser ausnehmend günstigen Lage der Offiziertruppe fast sämtliche Regierungswünsche am Offizieren haben, während die Civilbeamten von Ammerten überfüllt sind. Das spricht doch nicht dafür, daß man bei Auslieferung der Geballtschließung die Offiziere hinter den Civilbeamten zurücklassen sollte.

Der Herzog von Reiningen übertrug dem Central-Comitee zur Errichtung eines Nationalverbands für den Fürsten von Bismarck in der Reichsabteidheit einen Beitrag von 500 M.

Hochstammherr Major Wissmann ist in Brandis eingetroffen und zieht nach Berlin abreisen.

In der Budgetsitzung des Reichstages wurden trotz der günstigen Schilderung der Finanzlage durch den Ministerialdirektor Nienhöfer die Forderungen für Erhöhung der Offiziersgehälter abgelehnt. Sodann wurden die geordneten Geballtschließungen für die Civilbeamten bestanden und der Reichtum nach den Forderungen für die ersten 16 Tariflosen (höhere Beamte) abgelehnt. Die Fortsetzung der Beratung wurde vertragt.

Ein durchaus Unglück hat sich in Swinemünde bei dem Geschäftsschiff ereignet, welches in der Sitzung der Flottille stand. Dasselbe war ein Übungsschiff der Landwehr des Fußartillerie-Regiments von Hindelang (Bayerisches) Nr. 2. Als die erste Granate in das linke Flügelgeschütz der aus 15 cm. Röhrenkanonen bestehenden Batterie eingesetzt werden sollte, raste die Feuerleitung und töpferte den Geschütz-Kommandanten, einen Unteroffizier der Reserve, augenscheinlich.

Nach zwanzigjähriger Gemeinschaft bei den Banditen ist der Bankier Filippo Argiro in Termoli (Italien) zu den bevorzugten Gewinnern geworden, welche die Betätigungen von einem neuen ähnlichen Fall. Der Geschäftswenckhof von Venedig vermittelte vor Kurzem einen gesetzlichen Vertrag, um die Gewinne aus der ungewöhnlichen Betätigung des Kastells zu 20 und Salomonen zu 50 Pro.

Während dies soll auch ein Art, ein Spezialist für "Rebellenkosten" während einer bestimmten Zeit des Tages seinen Aufenthalt auf dem Thurm nehmen und zur Disposition des "Auguste" stellt werden. — Der russische Kriegsminister General Bannermann ist der viertgrößte Abwärter, der Russen und 20 leicht Verwandte, darunter der Hauptmann Baud, den Leutnant Sabat und den Unteroffizier Engarde.</p

**Augenarzt Dr. Weller** (Waisenhausstr. 6). Künstl. Augen.  
**Dr. med. R. König**, Am See 31. I. (Diplopodium).  
Platz, Sprechst. f. Geidl., Bald., Hant. u. Blasenleiden tglg. 9-12. Sonntags nur 9-12. Dienstag u. Freitag nach Abends 8-9.  
**Oberarzt n. D. Tischendorf**, Rechts, o. d. Dreiländerecke 8, 2, f. Samm. u. m. **Geschlechtskrankh.**, Blasenleiden u. i. w. So. 10-12. Dienstag 10-12. Dienstag nach Abends 8-9.  
**Specialarzt Dr. Clausen**, Pragerstr. 31. I. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, sowie Paramebischwerden. Blasenleiden, Geschleute und Mannes schwäche. Sprechstunden täglich v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. brief.  
**Dr. med. Blau**, Sprechst. f. **Geschlechts-, Hant-, Bald., Schwäche**, a. brief. nicht mit Mitteln, denen Sieghum folgt. Dienstag 1. W. 5-1, 7-8.  
**Wittig**, Scheidstr. 31. I. **gerne Strafn. 8-5 u. 7-8**.  
**Hofrichter's biomagnetische Hellanstalt**, Chemnitzstr. 18. Mai 156 Patienten. Spricht 10-1. Projekt gratis.  
**Hötteler**, am Niedberg, 14. heißt früher u. ganz veralt. **Geschlechtskrankh., Schwächezust., Geschlechtsausfall, Hant-krankh. u. Flechten** (nach Bauchleidern) aller Art. 8-6. Abends 7-8.  
**Kylling**, Willmertstraße Nr. 24. heißt **Gänzrohreniden**, Magenleiden, Asthma, Frauen. 8-5 (Ausw. brief).  
**Hunger**, platt. Operaten, f. Hühnchen, Nüsse u. Weisheitszähne von 8-1, 3-6. Bezeichn. im Hause.  
**A. P. R. Schmidt's elektrische Sekundärklinik u. Institut für naturgemäße Nachholung**, Stettin. 20. I. erzielt ganz Erfolge bei Stomach. u. Magen, Leber, Chol., Leber u. Nerven. Progr. gr. **Heimische Zuführungshilfe** 20. 7-8, reiner **Blumenhonig** 20. 5-25, alles 1 Pf. netto pmt. zulässig. **J. Plautz**, Nische, Galiz. 24. **Kola-Pastillen** von Albrecht. Georg. Dollmann heiligt Männer und werden. Selbst den heiligsten Symptomen augenblicklich, auch den durch Menstr. und Blutgeflüsse entstandenen. Zuschrieb 1 Ml. zu haben in der kleinen Apotheke: Medicinal-Apotheke, Altmühl, Linden-Apotheke, Dresden-Kreuz, Königsbad-Apotheke in Niedberg bei Alfred Voigt; in Wilsdruff bei Apotheker Tschischke.  
**Altmühl-Apotheke** II. Grossmann, Waisenhausstr. 2.  
**Zammett und Seidenwaren** zu Aufzehrungen aus angefertigte kleine Qualitäten bei **Will. Nanzit**, Altmühl 15.  
**"Pietat"**, nachte, beste nach billigste Veredelungskunst in Dresden u. Umgebung. Hauptwaren, Sammelart und **Zugaben** u. Am See Nr. 35. — Die Hersteller sind sehr berühmt und verpflichtet, die "Pietat" um aufzufordern in den Tonnenhäusern mit zu kaufen.  
**Tranquillen-Magazin zur "Pietat"**, am See 3.

Allm. Bekannt und Bekannt die schmerzliche Nachricht, dass unter lieben Freunden

## Elisabeth Miller, geb. Pollner,

am 12. Mai Sonnabend nach langem Krankenlaufe verstorben ist.

Die treuenhenden Freunde

Dresden, Sachsen in Namen, den 13. Juni 1890.

Auf die politischen, wohlhabenden Beweise herzlicher  
Theilnahme, sowie den reichen Blumenstrauß bei dem  
Vorhang unserer Freunde, des Herrn  
Baugewerbe

**Gustav Theodor Lehmann**,  
sagen wir höchstens allen unseren fröhlichen Dank.  
Dresden, den 19. Juni 1890.  
Die treuenhenden Hinterlassenen.

**Wiege, Altar, Grab.**

**Geboren:** Ein Mädchen in  
Werderstraße, Leipzig. Rechts-  
armt. Sohn, Waldheim.

**Verlobt:** Johanna veu.  
Wunder geb. Sonnenfeld in  
Hannover und Compagniechef  
Euler in Berlin. Veins.

**Aufgeboten:** Maria, 20. 8.  
M. Schröder in G. B. Würzburg,  
Goldschmied, Dr. Ritterguts-  
besitzer in Sachsenberg. 20. 8. 20.  
K. O. Hart in Sachsenberg. 20. 8. 20.  
G. H. Schröder in Bautzen. 20. 8. 20.  
J. L. Posselt in Sachsenberg.  
Die Verlobung findet Sonn-  
tag Nachmittag 1. Uhr auf dem  
weiten fahrt. Friedhof statt.

**Danksagung.**  
Sind als Geschenk von der blauhäutige  
meister mitvergleichen, herz-  
guten Tochter und Schwestern

**Ida**,

dankt es uns, allen Verwandten  
und Freunden für die  
so liebvolle Theilnahme u. den  
meisten herzlichen Dank sagen.  
Danke, innigen Dank vor allen  
der Leidenden Jugend, den Schul-  
und Kindern und Freunden unter  
ihrem Besuch, die sie in  
ihrer Krankheit so oft besuchten  
und brachten und ihr auf dem  
leidenden Wege ein ehrendes Ge-  
leite geben! Ein herziger Dank  
aber auch den Vater Friedmar  
für die so trostlichen Worte am  
Todestag, welche uns, verbunden  
mit dem erliegenden Gang, wo-  
der nur Herr Gantz. Wohl in  
meinem Dank sagen, unvergänglich  
bleiben werden. Höhe Gott der  
Herr Ihnen allen in innige Theil-  
nahme reich vergelten!

**Leidw.**, den 18. Juni 1890.  
Die bestreuernde Familie  
Edvard und Emilie Peitsche.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herz-  
licher Verehrung liebender Theil-  
nahme, sowie den reichen  
Blumenstrauß bei dem Kindes-  
leidenden lieben Vaters, Groß-  
vaters und Schwagers, Herrn  
Salvator Johann Christian  
Franz, sprechen hierher den  
herzergänzenden Dank aus  
die treuenhenden Hinterlassenen.  
Stößnitz, den 20. Juni 1890.

**Todes-Anzeige.**  
Theilnehmenden Verwandten,  
Freunden und Bekannten  
durch die traurige Nachricht, das  
leidende Kind 17 Uhr nach schwer-  
en Leiden im 72. Lebensjahr  
unter leidender, unver-  
änderbarer Stille, Walter, Schweig-  
und Grogotes, Bruder u. Onkel

**Johann Gottlob Falkenberg**,  
Schneidermeister u. Logenbrüder  
hier, fast verschieden ist. Um  
alles Beileid bitten  
Dresden, Berlin.

The Verbindung findet Montag  
Nachm. 1.30 Uhr v. d. Paren-  
talschule des Johanneshofs  
Falkenberg aus statt.

**Dank.**  
Für die wohltuenden und  
wohlthuenden Beweise in-  
uler Theilnahme während  
der Krankheit, sowie beim  
Heilungsprozess unseres guten  
Selma, namentlich für den  
überaus reichen Blumen-  
strauß, sowie ehrenvolle  
Belehrung zur letzten Ruhe-  
stätte und die von Herrn  
Diak. Meyer gespendeten  
Todesworte sagt hierdurch  
die treuenhenden Freunde

**Weisenfels**.

Du ehest nun in stillen  
Frieden. Die unter dir im  
Tod noch lebt. Ach, viel  
zu früh von uns getrennt.  
Hat tiefs die Trennung uns  
betruft; Doch es ist in des  
Nächsten Plan, was Gott  
hat, das ist möglicher.

**Ruhe sanft.**

Für die vielen beweise  
liebvolle Theilnahme, zum  
Heilungszweck unseres geliebten  
Kindes sagen wir Allen herz-  
lichen Dank.

Dresden, den 20. Juni 1890.  
Eduard Reichmann u. Frau.

Bekanntmachungen & Anzeigen

2. Auflage

## Filigran-Arbeit

hier selbst für kurze Zeit.

Herstellung von Uhren u. Holzleisten, Ambändern, Broschen, Haars- u. Goldschmied, Melder-Glocken, Vergierung von Wand- u. Büsten- tischen, Souvenirs u. nebst Kleinmöbeln, aus handgem. Draht u. Wolle gefertigt. — Sehr leicht an, daß ich hier selbst für kurze Zeit einen Unterricht eröffnet habe u. lade die geehrten Damen zur Besichtigung derselben in meiner Wohnung, Obermarkt 14, 1., ergebenst ein. — Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck u. Ketten herstellen. Der Unterrichtspreis zur Erlernung kommt. Arbeiten beträgt für Damen M. 1.50, für Kinder M. 1. u. steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die Fertigkeit zur selbständ. Herstellung der "Filigran-Arbeit" angeeignet hat. Das Material hierzu ist sehr billig u. ist dadurch jedem Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden, täglich von Morgen 8—12, Nachm. von 2—7 Uhr; für Damen die Tages über keine Zeit haben. Mittwochs, Donnerstags u. Freitags Abends von 8—10 Uhr. — Kleine Auswahl in Schmuck nebst Blumenketten sind im Schaukasten der Papierhandlung des Herrn Gorka, Pragerstraße 34, ausgestellt.

Josephina Theben, Lehrerin in Kunstschulen.

## British Hotel und Restaurant,

Dresden,

Landhausstrasse 22.

Telephon Nr. 3293.

Schöne, hohe und geräumige Zimmer mit  
vortrefflichen breiten Betten. **Separater  
Speisesaal** mit Nebenzimmer.

Trefflichst passend zur Ab-  
haltung kl. Familienfeste.

Table d'hôte 1 Uhr.  
Diners von M. 1.50, à la carte  
zu jeder Tageszeit.

Feine und feinste Weine.  
Biere: Echt Pilsner (Actionbrauerei);  
Echt Culmbacher (L. Actionbrauerei);  
Münchner Löwenbräu.

Hochachtungsvoll **Eduard Gerdes.**

## Günstiger Verkauf.

In Meissen ist eines  
der schönsten Häuser, herr-  
schaftlich eingerichtet, dabei  
Raum zu jedem Geschäft,  
in der Nähe des Bahnhofs **wegenodesfalls**  
zu verkaufen.

Herrn. Kuhnd  
in Meissen.

**Zinshaus**  
mit Colonial-Gesch.  
innere Altst. Preis 85.000 M.  
Umfang 120.000 M. Fl. Am. 15.000  
M. Dr. v. Selbitz. M. P. 17.11  
Hud. Mosse, Dresden.

## Grundstück- Verkauf

in Niederlößnitz b. Dresden, als  
grund. Villa, sowie zu vielen  
Gewerben passend, mit ca. 6  
Stoff. Real u. reell. Verzinsung  
bei 6000 M. Am. 1.50  
Bürgschaft 7 (First. G. 2).

## Fleischerei gesucht.

In oder bei Dresden wird eine  
Fleischerei, möglichst mit Res-  
taurant zu kaufen oder posten  
gesucht. M. v. C. E. 229  
in „Invalidendau“ Dresden  
erbeten.

## Bäckerei.

Ein j. Bäcker sucht e. in guter  
Lage Dresden ob. Ums. befndl.  
neue Bäckerei. Gefall. Öffn.  
unter Chiffre O. K. 410 erbeten

## Bildhauer- und Steinmetz- Geschäft,

8 Jahre bestehende, sichere Existenz,  
bill. Miete, Verh. b. bildhaft zu  
verkaufen. M. v. S. B. 105 er-  
beten in die Expedition dieses Blattes.

## Rentable Papier - Handlung

wird zu kaufen gesucht. Ge-  
öffnet unter S. X. 442 an  
G. L. Daube & Co.,  
Frankfurt a. M.

## Mineralwasser- Fabrik

wird Umfang halber billig ver-  
kauft. Fachkenntnis nicht erforderlich, wird angeleitet. Geöffnet  
unter C. G. 281 „Invaliden-  
dau“ Dresden.

## Ein Bau- geschäft

auf dem Lande, direkt an der  
Bahn gelegen, mit neuem  
Dampfsägewerk (Bolzgitter), Baumaterialien, Sandstein- u. Ziegel-  
mauerwerke, das einzige am  
Platz. Preis 25.000 Mark, fell  
Umstände halber bei wenig Auf-  
zahmen sofort **verkauft** werden.  
Anbieten beliebt man in der  
Expedition dieses Blattes unter  
**F. B. 1344** niedergelegen.

Herrn. Kuhnd  
in Meissen.

**Zinshaus**  
mit Colonial-Gesch.

innere Altst. Preis 85.000 M.  
Umfang 120.000 M. Fl. Am. 15.000  
M. Dr. v. Selbitz. M. P. 17.11  
Hud. Mosse, Dresden.

**Grundstück-  
Verkauf**

in Niederlößnitz b. Dresden, als  
grund. Villa, sowie zu vielen  
Gewerben passend, mit ca. 6  
Stoff. Real u. reell. Verzinsung  
bei 6000 M. Am. 1.50  
Bürgschaft 7 (First. G. 2).

**Aufklärung.**  
Zur gefälligen Beachtung.

**§ 1.**  
Gehalt der

**Stamm-  
würze**

nicht Aufschrift, wie viel

**Malz**  
zum

**Bier**  
verwendet wurde.

Malsbier Joh.  
Hoff, Berlin,  
enthält 13, 12% Stamm-  
würze.

Malsbier

**Hollack**  
Dresden  
enthält

24, 87% Stammwürze;

welches **Bier**

unter die zwei genannten  
wirkt dem Franken u. Re-  
convaleszenten nun ver-  
ordnet und ärztlich emp-  
fohlen worden?

**Verkaufs - Stellen:**  
Königl. Hof-Apotheke,  
Schloßtrage,  
Mohren-Apotheke,  
Vierthaler-Blaat,  
Engel-Apotheke,  
Amenitike 14.

**Vertriebs-Anstalt**  
für Neub. Spezial- u. Pat.  
Artikel. J. E. Schöne, Schloßtr. 26.

## Riesen-Nachrichten

für den 8. Sommer nach Tschechien,  
den 22. August 1890, und die folgenden  
Wochenstage.

**4. Evangelisch-lutherische  
Gottesdienste.**

**Texte.** Worms: 1. Dom. 6.—10.  
Röde: 1. Dom. 11.—15.

**5. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 16.—19.

**6. Evangelisch-reform.** Worms:  
Reformationstag. Worms: 1. Dom.  
19. 1890.

**7. Protestant.** Röde: 1. Dom. 20. 1890.

**8. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 21. 1890.

**9. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 22. 1890.

**10. Protestant.** Röde: 1. Dom. 23. 1890.

**11. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 24. 1890.

**12. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 25. 1890.

**13. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 26. 1890.

**14. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 27. 1890.

**15. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 28. 1890.

**16. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 29. 1890.

**17. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 30. 1890.

**18. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 31. 1890.

**19. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 1. 1891.

**20. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 2. 1891.

**21. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 3. 1891.

**22. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 4. 1891.

**23. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 5. 1891.

**24. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 6. 1891.

**25. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 7. 1891.

**26. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 8. 1891.

**27. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 9. 1891.

**28. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 10. 1891.

**29. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 11. 1891.

**30. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 12. 1891.

**31. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 13. 1891.

**32. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 14. 1891.

**33. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 15. 1891.

**34. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 16. 1891.

**35. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 17. 1891.

**36. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 18. 1891.

**37. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 19. 1891.

**38. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 20. 1891.

**39. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 21. 1891.

**40. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 22. 1891.

**41. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 23. 1891.

**42. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 24. 1891.

**43. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 25. 1891.

**44. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 26. 1891.

**45. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 27. 1891.

**46. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 28. 1891.

**47. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 29. 1891.

**48. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 30. 1891.

**49. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 1. 1892.

**50. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 2. 1892.

**51. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 3. 1892.

**52. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 4. 1892.

**53. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 5. 1892.

**54. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 6. 1892.

**55. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 7. 1892.

**56. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 8. 1892.

**57. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 9. 1892.

**58. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 10. 1892.

**59. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 11. 1892.

**60. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 12. 1892.

**61. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 13. 1892.

**62. Evangelisch-reform.** Röde: 1. Dom. 14. 1892.

**63. Katholisch.** Röde: 1. Dom. 15. 1892.</p

## Friedensburg. Grossartiges Panorama.

### Zum Russen,

Oberleibsch-Radebeul.  
Gutes Garten-Etablissement  
der Dynastie Leben Sonntag  
Lanzenbergen-Sternenpous der  
feinen Welt Dresden.

### "Liebenecke".

Ewig schöner Ausichtspunkt.

### Fürstenbad,

Tolkewitzerstrasse Nr. 37.

### Bäder

von 20 Pf. an zu  
jeder Tageszeit,  
Wenigen und  
im Dauere.

English Küche  
Erdbeer-  
Bowie.

Großes Wein  
von 10 Pf. an  
Sichtungswert

Ernst  
Böhmer.

Restaurant  
Windmühle

Leutewih.  
Weinehaus  
Schwarzwasser  
und Eintritt  
Göttinge.

Umkehrerlebels  
25 Pf.

Täglich frische Erdbeeren.

### Karl Oestreich,

Landwirt Kellner i. d. 3 Räumen.

Empfiehlt meinen Billigen und  
frischen Mittagstisch. 1. P. Lager  
und Wünsche vom Blauenischen  
Lagersteller. 2. Culmbach am d.  
3. Metten-Brauerei Culmbach. 4.  
Günzach von Kettl in Striesen.

Deutsche  
Pökelschweinknochen  
m. Klösse u. Sauerkraut.  
Schössergasse 21,

am Brunnen.

### Hotel "Forsthause",

1. Brüdergasse Nr. 2.

Räume 1-2 fl.

Special-Ausschank

Dortmunder Alten-Brauerei

Phönix.

Zugleich empfiehlt  
vorzülichen Billigstisch

a. Confort 75 Pf.

Surde.

Kindstisch und Gemüse.

Staten, Confort oder Salat.

St. Culmbacher.

Hochachtungsvoll C. Noack.

### G. Schmidt's Restaurant,

Ang. H. Harten,  
empfiehlt seinen vorzüglichen  
Mittagstisch in 1/4 und 1/2  
Portionen.

Hochachtungsvoll G. Schmidt.

### Kapuziner Märzen,

berühmt durch seinen  
heilen Malzgehalt,  
empfiehlt

F. Hagenmoser

Hotel Lingke.

Neu:

Aushilfen von Amerika.  
Münzgasse 2. Täglich musical.  
Unterhaltung. Eintritt frei. Für  
gutes Restaurant ist bestens ge-  
zeigt. Hochachtungsvoll C. Klamm.

Wo gehen wir hin?

### Nach Hotel Duttler,

Strehlen.

Garten - Außenhalt ent-  
zückend schön!  
Alles, was man genieht, nur  
das Beste.

### Restaurant C. A. Noack,

Karschstrasse 49.

Empfiehlt meine Lokalitäten,  
ihre Regelbäude und schattigen  
Gärten für geneigten Besuchung.  
Hochfeine Biere, gute Küche,  
aufnehmame Bedienung. Um-  
zahlreichen Besuch bittet d. C.

### Echt

Bodenbacher Bier,

wunderbar schön.

Alleiniger Auslieferant

Webergasse 28.

E. Schmidt.

1. Bildnis Friedensburg.

2. Bildnis zum Friedensburg.

3. Bildnis zum Friedensburg.

4. Bildnis zum Friedensburg.

5. Bildnis zum Friedensburg.

6. Bildnis zum Friedensburg.

7. Bildnis zum Friedensburg.

8. Bildnis zum Friedensburg.

9. Bildnis zum Friedensburg.

10. Bildnis zum Friedensburg.

11. Bildnis zum Friedensburg.

12. Bildnis zum Friedensburg.

13. Bildnis zum Friedensburg.

14. Bildnis zum Friedensburg.

15. Bildnis zum Friedensburg.

16. Bildnis zum Friedensburg.

17. Bildnis zum Friedensburg.

18. Bildnis zum Friedensburg.

19. Bildnis zum Friedensburg.

20. Bildnis zum Friedensburg.

21. Bildnis zum Friedensburg.

22. Bildnis zum Friedensburg.

23. Bildnis zum Friedensburg.

24. Bildnis zum Friedensburg.

25. Bildnis zum Friedensburg.

26. Bildnis zum Friedensburg.

27. Bildnis zum Friedensburg.

28. Bildnis zum Friedensburg.

29. Bildnis zum Friedensburg.

30. Bildnis zum Friedensburg.

31. Bildnis zum Friedensburg.

32. Bildnis zum Friedensburg.

33. Bildnis zum Friedensburg.

34. Bildnis zum Friedensburg.

35. Bildnis zum Friedensburg.

36. Bildnis zum Friedensburg.

37. Bildnis zum Friedensburg.

38. Bildnis zum Friedensburg.

39. Bildnis zum Friedensburg.

40. Bildnis zum Friedensburg.

41. Bildnis zum Friedensburg.

42. Bildnis zum Friedensburg.

43. Bildnis zum Friedensburg.

44. Bildnis zum Friedensburg.

45. Bildnis zum Friedensburg.

46. Bildnis zum Friedensburg.

47. Bildnis zum Friedensburg.

48. Bildnis zum Friedensburg.

49. Bildnis zum Friedensburg.

50. Bildnis zum Friedensburg.

51. Bildnis zum Friedensburg.

52. Bildnis zum Friedensburg.

53. Bildnis zum Friedensburg.

54. Bildnis zum Friedensburg.

55. Bildnis zum Friedensburg.

56. Bildnis zum Friedensburg.

57. Bildnis zum Friedensburg.

58. Bildnis zum Friedensburg.

59. Bildnis zum Friedensburg.

60. Bildnis zum Friedensburg.

61. Bildnis zum Friedensburg.

62. Bildnis zum Friedensburg.

63. Bildnis zum Friedensburg.

64. Bildnis zum Friedensburg.

65. Bildnis zum Friedensburg.

66. Bildnis zum Friedensburg.

67. Bildnis zum Friedensburg.

68. Bildnis zum Friedensburg.

69. Bildnis zum Friedensburg.

70. Bildnis zum Friedensburg.

71. Bildnis zum Friedensburg.

72. Bildnis zum Friedensburg.

73. Bildnis zum Friedensburg.

74. Bildnis zum Friedensburg.

75. Bildnis zum Friedensburg.

76. Bildnis zum Friedensburg.

77. Bildnis zum Friedensburg.

78. Bildnis zum Friedensburg.

79. Bildnis zum Friedensburg.

80. Bildnis zum Friedensburg.

81. Bildnis zum Friedensburg.

82. Bildnis zum Friedensburg.

83. Bildnis zum Friedensburg.

84. Bildnis zum Friedensburg.

85. Bildnis zum Friedensburg.

86. Bildnis zum Friedensburg.

87. Bildnis zum Friedensburg.

88. Bildnis zum Friedensburg.

89. Bildnis zum Friedensburg.

90. Bildnis zum Friedensburg.

91. Bildnis zum Friedensburg.

92. Bildnis zum Friedensburg.

93. Bildnis zum Friedensburg.

94. Bildnis zum Friedensburg.

95. Bildnis zum Friedensburg.

96. Bildnis zum Friedensburg.

97. Bildnis zum Friedensburg.

98. Bildnis zum Friedensburg.

99. Bildnis zum Friedensburg.

100. Bildnis zum Friedensburg.

### Emil Siebert's Flaschenbier- Handlung, Dresden, Villnitzerstraße 51,

Sonnevredt 3109.

flaschenreife  
Biere

nach allen Stadttheilen, sowie

Strehlen, Striesen, Blasewitz,

Loschwitz, Wachau-

stein, Weisser Hirsch und

Klotzsche frei in's Haus.

Einlage wird nicht be-  
rechnet.

### Neu. Neu.

### Crystallhallen Hotel garni.

„Die Irrlichter“

ein Kunstdenk der Elektrotec-

nik und Mechanik höchst überzeugend

Schreiber. 18. G. P. Wicke.

### Friedensburg.

Die Perle der Lößnitz.

### Bäckerherberge

und Arbeitnehmer großer

Abhanggasse Nr. 8.

### Starke's Gasthaus.

Echt Regensburger

Jesuiten-Klosterbräu

# Adolph Hirsch, Frauenstrasse 4.

Mechanische Teppich-Reinigung.

Kostenfreie Convertirung  
der Königlich Sächsischen 4 prozentigen Anleihe  
vom Jahre 1852-68 und vom Jahre 1867.

Aufträge erbringen von C. G. Klette Jr., Königlicher  
Hoflieferant, 17 Galeriestrasse 17.

## Münchner Original-Bierhalle zum „Zacherlbräu“

In Dresden, 8 König-Johann-Straße 8.  
Auerfaust vorzügliches Münchner Exportbier.  
Sehr frisch und direkt aus dem Fass.

### Grosses Speisen-Restaurant

partierte und 1. Etage.  
Münchner Specialspeisen.  
Warme Räume v. 8½ Uhr Morgens bis 11½ Uhr Nachts.  
Billigste Preise! Aufmerksame Bedienung.

## Patent-Verkauf !! für Kapitalisten !!

Täglich mehr als 100 Mark Gewinn ohne Risiko.  
Ein englisches jetzt erst ertheiltes Erfindungs-Patent auf einen billigen Wirtschaftssatzel kann preiswert vom Erfinder erworben werden. Off. mit M. P. 84 Franco postl. Lindenau-Leipzig erwerben.

## Großer Gelegenheitskauf.

Mit dem heutigen Tage habe ich die aus Gelegenheits- und Concert-Kasse herkommenden

### Herren- u. Knaben-Garderoben

abermales im Preise zurückgelegt, daher empfehle als ganz besondres preiswert:

Completté Herren-Anzüge in nur besseren Qualitäten

abon von 15 Mark an.

Stoffhosen bis zu den feinsten Kommen-Dessins schon von

3½ Mark an.

Sommer-Valetots von 10 Mark an.

Knaben- u. Jungen-Anzüge von 2½ Mark an.

Putze- u. Weißstoffs-Jackettés von 2½ Mark an.

Pique- u. seideine Westen von 3 Mark an.

Waldz- u. Arbeits-Hosen von 1½ Mark an.

Gut Hamburgs Verderben.

Schuharten für Herren, Damen u. Kinder ohne Con-  
currenz am Platz. Ganz besonders mode auf einen Posten  
Strandhose für Herren, Damen und Kinder aufnehmen,  
die sich wohl selten eine so günstige Gelegenheit bieten dürfte.

Gardinen, abg. Fenster von 2 Mark an. Tapetie mit  
taum füchsen Hartbrettern, in wieder ein kleiner Kosten  
von 5 Mark an eingetroffen. Bettzeng, Justett, Tisch- u.  
Gaudzinker, Normalhemden u. Hosen (System Lager),  
Arbeitsblous und Schürzen, Bartschendhenden, ein  
Kosten blaueine Schürzen, auf beiden Seiten bedruckt,

Stiel 1 Mark und Vieles mehr im

## Bazar für Gelegenheitsläuse

### 6 Arenzstraße 6.

Für Händler und Einrichtung neuer Geschäfte die  
billigste Einkaufquelle.

## Guts-Verkauf.

Infolge Todesfalls soll das Gut fol. 3 des Grundbuchs  
für Goes mit Besitzfol. 17 für Goes, ein Areal von zu-  
ammen 9 Hekt. 25,1 A. = 16 Acr. 15 H. umfangreich und mit  
zahlreichen Steineinheiten belebt, mit lebendem und todtendem  
Material, Vorraschen und aufstehender Erde, andanges und  
herbergöser verlaut verkaufen werden.

Die Gebühr sind durchgängig maßlos, in bestem Stande und  
mit 1270 Mark bei der Landes-Umn.-Brandkasse eingezahlt. Die  
Gebühr sind gut bewirtschaftet.

Reisekosten wollen auf

bis 5. Juli d. J.

an den Unternehmern werden.

Goës bei Plina, am 18. Juni 1890.

Hartmann, Ortsrichter  
und Gemeindevorstand.

## Össeebad Brunshaupten i. N.

Bei diesjährigen Saison empfiehlt mein Hotel mit Pension,  
unmittelbar am Walde gelegen, direkter Waldweg nach der See  
und den Bädern. Auerfaust vorzügliche Küche bei billigen  
Preisen. Bröselte gratis. Beweise auf den Bader-Almanach.  
Hochachtungsvoll Alb. Schwemer.

## Dr. med. H. Klencke

Spezialarzt  
für Nervenkrankheiten und elekt. Behandlung,  
wohnt Serrestrasse 12, I.

Empfehlung 10-1  
und Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 3-4 Uhr.  
Auswärtige Patienten besuchen ich Montags, Mittwochs,  
Freitags Nachmittags.



## Wallach,

schön. u. sich. Empf., 8. 9. alt.  
1,77 m. auch gut gerett., pass.  
in fest. u. schworen Zug, aus  
Hand holt zu verkaufen  
X. Steinstrassen 21.

gebrect. Schreibstisch,  
sehr schön. 28 M.  
gebrauchtes Schreibtisch,  
sehr schön. 25 .

1 Bettstelle mit Ma-  
trasse, schön. 20 .

1 Bettstelle mit Ma-  
trasse. 10 .

König-Johannstr. 7, III.  
(im Gummi-Warenhaus.)

Ein wie neu erhaltenes

**Pianino**

sehr billig zu verkaufen Mit-  
markt 15, 2. Etage.

1 geb. Wandschrank und 1 fl.  
Bettst. billig zu verkaufen.

**Landauer**

ist sehr billig zu verkaufen.

Curt Dres. Bahnhof Sebnitz.

Ein noch gut erhaltenes

**Ladentafel**,

3 Mr. lang, mit Fästen, und ein  
Ratenregal mit Aufbau, für  
Gemüse, billig zu verkaufen in  
Deuben bei Walter Schlegel,  
Klosterstrasse 4.

**Landauer**

ist sehr billig zu verkaufen.

Curt Dres. Bahnhof Sebnitz.

# Trenkler-Concerte.

Sommer 1890, bis 15. September.

Diese Concerte finden bei jeder Witterung statt und zwar  
Sonntags, Mittwochs und Freitags

im

## Brauerei-Restaurant „Feldschlösschen“

und  
Montags, Donnerstags und Sonnabends

im

## Helbig'schen Etablissement.

Dienstags

## Hôtel Duttler, Strehlen.

Ausnägmen hieron werden besonders bekannt gemacht. Wir empfehlen wiederholt die billigen  
Familien-Abonnementkarten à M. 10,  
Einzel-Abonnementkarten à M. 5

Kassenpreis 50 Pf.

Vorverkauf 5 Karten M. 1,50.

Vorverkaufs- und Abonnementkarten sind zu haben

in Altstadt:

in unserem Brauerei-Contor, Chemnitzerstrasse 6,

im Contor des Helbig'schen Etablissements,

in sämtlichen Cigarrenhandlungen des Herrn L. Wolf,

bei Herrn R. F. Hoffmann, Cigarrenhandlung, Falckenstrasse 4

Oscar Kreiser, Cigarrenhandlung, Bismarckplatz 3,

E. M. Bretschneider, Kolonialwarenhandlung, Plauenscher Platz

Max Lieske, Kolonialwarenhandlung, Freibergerstrasse 57,

Emil Klähn, Cigarrenhandlung, Wallstraße 10,

T. Wolter, Cigarrenhandlung, Seestrasse,

Friedrich Eberhardt, Kaufmann, große Plauenschestrasse 33,

Richard Freitag, Kaufmann, Humboldtstraße 9,

H. Möbius, Cigarrenhandlung, Moritzstrasse, neben der Ostpreuß. Bernstein-Industrie,

H. Kohl, Cigarrenhandlung, Falckenstrasse 16, Filiale: Am See 7,

E. Benkert, Kaufmann, Christianstrasse 36,

Ernst Heinemann, Cigarrenhandlung, Augustusstrasse 4,

Bernhard Jünger, Cigarrenhandlung, Grunaerstrasse 5,

Hermann Janke, Cigarrenhandlung, Sporergasse 4;

Max Hüller, Cigarren- und Zigarettenlager, Pragerstrasse 41;

in Neustadt:

Max Kelle, Cigarrenhandlung, Hauptstrasse 1,

Emil Klähn, Cigarrenhandlung, Hauptstrasse 12,

E. Siegmeier, Cigarrenhandlung, am Alberttheater.

## Consolidiertes Feldschlösschen.

Die Direction.

## Billards,

neu und geb., in gr. Auswahl,  
Lucius, Balle, Tisch, Leders  
empf. billig Sohre, Friedrichstrasse 22.

## Pianinos

in großer Auswahl, neu u. geb.,  
billig verkauft und vermietet  
Julius Gottlob, Altmarkt 15.

## 8 Stück Lichen

30-40 cm. Wittensteine liegen  
zum Verkauf in Nr. 14 in  
Weistropp.



17 Webergasse, alte 9.

Grüße geräuch.

## Makrelen,

à St. 60, 70, 80, 100 Pf.,  
sehr schöne zarte

## Matjesheringe,

à St. 10, 12, 15 Pf., Schot 1 Pf.,  
extrafeine Poländer

## Matjesheringe,

das Beste der Saison,  
à St. 25, 30 Pf.

## Caviar,

Astrakaner Ja, pr. Pfund M. 9,  
amerikan., großfr.

empfiehlt C. G. Kühnel.

## 2 Bandjäger,

für Hand- und Hubbetrieb,  
wenig gebraucht, sind sehr bill.  
zu verkaufen. E. Wagner,  
Dresden-A, Wettinerstrasse 10.

Für 7 M. 20 Pf.

verbend. 8 Pf. hochleine Natur-  
Tafelbutter geg. Raden. Aug.  
Berlinskt. Friedrichshof O. B.

## Frische Molkerei-Butter

per Centner 95 Mark

offerten in Gebinden von 50-100 Pf.

Butter-Großhandlung von Julius Maass,  
Schreiberstrasse 14. Telephon 1018.

## Dampfdreschmaschine „Wettin“

Einrichtungssystem.

sicherster Schutz gegen Unfälle, marktfertige Herstellung vorzügl.

Blattstroh, 28 böhme Brote, 3 silb. Staatsbrot, empfiehlt

als die leichtgehendste aller bestehenden Systeme billig.

Sächsische Dampfdreschmaschinen-Fabrik

C. A. Klinger, Altstadt-Stolpen.

Gebr. Sing. Misch. o. Privath. Goya, Kleidericht., Bettst. mit

zu kont. gel. Off. u. M. 100 Watt., Kommod., Stubest.,

Stühle d. 2. verf. Granatstr. 20. i. loth 3 Buchbinderei o. Holzbew.

Großes Buchbinderei o. Holzbew.

Stühle d. 2. verf. Granatstr. 20. i. loth 3 Buchbinderei o. Holzbew.

St. 122.  
Seite 2.  
Sommerabend,  
21. Juni 1890

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Herr Kapellmeister **Paul Hein.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Wiener Garten**

Heute Sonnabend  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle d. R. S. 1. (Feib.) Gr. Regt. Nr. 100  
**Oscar Hermann.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Ab-Billets haben Gültigkeit.  
NB. Die Abonnement-Billets haben Gültigkeit.  
Die Abonnement-Billets haben Gültigkeit.  
Hochachtungsvoll M. Canzler.

**Bail's**  
**Concert-Garten,**  
Pragerstrasse 23.  
Heute Sonnabend den 21. Juni  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. "Prinz Georg" Nr. 108  
Direction: Stabshornist **G. Keil.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Familien- u. Abonnement-Billets sind an der Kasse zu haben.  
Verkauf in den Volk'schen Cigarettengehäßen.

**Zoologischer Garten**  
Sonnabend den 21. Juni  
(bei günstiger Witterung)  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.  
Kamer Wilhelm, König von Preußen". Direction:  
Stabshornist **E. Schröder.**  
Zum Schluss unter großer bengalischer Beleuchtung des  
Parades: „Deutschlands Erinnerungen“  
an die Kriegsjahre 1870/71.  
Großes militärisches Potpourri von Tiere unter Mitwirkung  
eines Hornisten und Tambourzuges.  
Anfang 6 Uhr. Programm 5 Pg.  
Die Direction.

**Große Wirthschaft**  
Königlicher Großer Garten  
Morgen Sonntag

**gr. Früh-Concert**  
von der Concert-Kapelle der R. S. Grossen Wirthschaft.  
Direction: Herr Kapellmeister **Jul. Endler.**  
Orchester 20 Mann. Janitscharenmusik.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.

**Donath's „Neue Welt“**  
Tolkewitz.  
Erholungsort einzig in seiner Art, wunderbarer Land-  
schaft.

Leichte Woche täglich Auftritte der Mr. und Mrs. **O'Donnell.**  
Institution der **Lippe-Tyroler-Sänger** am der Alm. Beginn  
des Concerts 1 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf. Mittag 10 Pf.  
Abonnement-Billets haben diese Woche noch keine Gültigkeit. Bei  
eintretender Dunkelheit brillante Beleuchtung des Gartens  
und der Alpenterrasse (Abendglüh).  
Hochachtungsvoll **R. Donath.**

**Welt-Restaurant**  
**„Société“**  
Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
**Neu! Neu!**  
Täglich  
**Grosses Instrumental-Concert**  
unter Direction des Herrn **Curt Krause.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

# Helbig's Etablissement.

Heute Sonnabend den 21. Juni

# Grosses Concert

von den vereinigten **Civil-Kapellen**

- a) der Dresdner Concertkapelle des **Consolid. Feldschlösschens**,  
b) der Concertkapelle der Königl. Grossen Wirthschaft,

(Orchester 60 Mann)

unter abwechselnder Direction des Königl. Musikdirektor **A. Trenkler** und Kapell-  
meister **Jul. Endler.**

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf. — Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

## Consolidirtes Feldschlösschen.

Die Direction.

### Dresdner Neue Welt.

#### Heute Frei-Concert.

Morgen schönes orientalisches Schmucktheater.

Achtungsvoll **Rasch.**

Dempt. 1222. 1262. Neumann's Concert-Etablissement, Schlossergasse 8.

Täglich grosses Concert.

Wiener Original-Beleuchtung. Dir. Dr. Rudolf E. Grau. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Achtungsvoll C. H. Kunze.

### Tonhalle.

#### Heute grosses Garten-Concert.

Eintritt frei.

Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll **G. Gäde.**

Die Concerte finden regelmäßig Mittwochs und Sonnabends statt.

brauerei-Waldschlösschen Restaurant.

Schillerstr. Waldschlösschen Schillerstr.

Morgen Sonntags von Nachmittag 4 bis nach 10 Uhr

### grosses Concert

#### und musikalische Unterhaltung

bei freiem Eintritt. Ergebnis Heinrich John.

Eiffelthurm-Panorama grossartig!

### Tivoli,

#### Heute Militär-Concert

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

### Boulevard.

#### Heute Sonnabend

### Grosses Concert

NB. Von Mittags bis Abends Schweinsköchen mit Kartoffelsößen, à Port. 40 Pf.

### Lagerkeller,

Dresden-Plauen.

Jeden Dienstag u. Freitag

### Grosses Abend-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Täglich fröhliche lebende Schleier u. Niesen-Schreie zur gefestigten Unterhaltung im eigenen Festsaal. Als Specialität: Montags Zanderbraten mit Klös. Dienstags Potage von Kühl. & unvergessenes Badefüllche. Gr. Mittagstisch (auch im Abonnement). Biere direkt vom Fass. Weine von Schönrod's Nachs. Dresden.

Meinen gr. schattigen Linden-Garten empfiehlt ich geehrten Freunden und Gelehrten zur Abhaltung von Vogelschießen und Wander-Abenden ganz besonders.

Achtungsvoll **Jos. Heinrich.**

### Restaurant

#### zur Herzogin-Garten.

Stra-Allee, Ecke Herzogin-Garten.

Heute grosses Garten-Frei-Concert.

worauf freundlichst eingeladen Hochachtungsvoll C. Rötschke.

### Felsenkeller.

#### Heute Frei-Concert und Ball.

E. Weichelt.

Anfang 4 Uhr. NB. Mittwoch den 25. d. M. findet mein Gesellschafts-

Gesellschaft statt.

## Kunst-Ausstellung.

Dresden-N. Ferdinandstraße 19.

Neu ausgestellt:

**Die Bremer Stadtmusikanten**  
oder: Die Gaudejore und die Räuber

vom Professor Zentz.

Wir noch lange Zeit:

### Eine Makart-Ausstellung.

#### Ein Spiel der Wellen

von Hans Dahl, München.

### Es ist vollbracht

von Professor Gabriel Max, München.

Palmengruppen, Fontainen, electrische Beleuchtung.

Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets in den bekannten Verkaufsstellen.

Geöffnet v. früh 10 bis Abends 9 Uhr. Sonntags v. 11 Uhr an.

— Vor der Ausstellung

von der Ausstellung hier, Ecke der

Alten und Neuen Brücke im Schlosshof zu Burkersdorf bei Ostritz für

Neckung des Kunstfonds nach Entwürfen des Historien-

malers Lorenz Clasen in Leinwand, ausgeführt von der Glas-

malerei von Auenmüller Nachs. hier.

bis Mittwoch den 25. d. M.

täglich von 9 (Sonntags 11) bis 5 Uhr eintrittsfrei

in der Ausstellungshalle Ecke der Berg- und Eichenerstraße.

## Ausstellung

### von Glasgemälde-Fenstern

für den Altarraum in der Kirche zu Burkersdorf bei Ostritz für

Neckung des Kunstfonds nach Entwürfen des Historien-

malers Lorenz Clasen in Leinwand, ausgeführt von der Glas-

malerei von Auenmüller Nachs. hier.

bis Mittwoch den 25. d. M.

täglich von 9 (Sonntags 11) bis 5 Uhr eintrittsfrei

in der Ausstellungshalle Ecke der Berg- und Eichenerstraße.

### Restaurant F. Rühmann,

Bauhauerstraße 26,

früher Frankenbräu,

empfiehlt seinen

### vorzüglichen Mittagstisch,

Concert von 12 bis 3 Uhr zu 1, 2 und 3 Mark,

sowie nach der Karte zu jeder Tageszeit.

### Biere hochfein.

f. Frankenbräu, Pilsner, Culmbacher,

Lager, Einfach.

Hochachtungsvoll F. Rühmann.

### Gasthof Papritz.

Sonntag den 22. Juni Tanzmusi

u. selbstgebaut. Auch, woja freundl. einlädet E. Zimmer.

### Gasthaus Neuistra.

Morgen Sonntag Ballmusi.

Achtungsvoll T. Hänel.

### Original u. sehnswert für jeden Fremden

Im Tunnel des

### Wiener Garten - Restaurants

Neustadt, an der Augustus-Brücke,

original eingerichtet, künstlerisch und stylisch ausgestaltet.

Echt Bayr. Bierstube,

darstellend eine

### Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke.

Special-Ausschank

des berühmten Münchner Spatenbräu und des

I. Culmbacher Action-Bieres.

Der Bedienung in Nationaltracht.

Hochachtungsvoll

Moritz Canzler.

### Original u. sehnswert für jeden Fremden

kleine junge Mietgäste eins

Würstl-Hendl-Diele

bill. 1. verlaufen Augustusstr. 4, 3.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Biersy. Redakteur:

Julius Schmidt in Dresden.

Sprechzelt Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Leipzig & Reichenbach in Dresden.

Exemplar der Vereinigten Baugarte-Vorlesungen.

Das heutige Blatt enthält einschl. Wörter- u. Fremdenblatt 18 Seiten

und die humoristische Beilage.

— Unter

Jahre bestimmt für Landes-

es die Einrichtung

die Reichs-

Wiederholungen in

in Dresden 1

25. Wieder-



# Koppel & Co., Kaufgeschäft, Ein- und Verkauf aller Güthen, Gewürze von Parfums auf Schloßstraße 30, Ecke Spiegelgasse

Wochen. 20. Juni. 9.	9.
Gesetz, u. Gesetz.	9.
Reichs-Gesetz u. 6.	9.
1. u. 2. Röthe 107.26	9.
2. bis 10. 100.20	107.26
10. bis 20. 100.20	107.26
20. bis 30. 100.20	107.26
30. bis 40. 100.20	107.26
40. bis 50. 100.20	107.26
50. bis 60. 100.20	107.26
60. bis 70. 100.20	107.26
70. bis 80. 100.20	107.26
80. bis 90. 100.20	107.26
90. bis 100. 100.20	107.26
100. bis 110. 100.20	107.26
110. bis 120. 100.20	107.26
120. bis 130. 100.20	107.26
130. bis 140. 100.20	107.26
140. bis 150. 100.20	107.26
150. bis 160. 100.20	107.26
160. bis 170. 100.20	107.26
170. bis 180. 100.20	107.26
180. bis 190. 100.20	107.26
190. bis 200. 100.20	107.26
200. bis 210. 100.20	107.26
210. bis 220. 100.20	107.26
220. bis 230. 100.20	107.26
230. bis 240. 100.20	107.26
240. bis 250. 100.20	107.26
250. bis 260. 100.20	107.26
260. bis 270. 100.20	107.26
270. bis 280. 100.20	107.26
280. bis 290. 100.20	107.26
290. bis 300. 100.20	107.26
300. bis 310. 100.20	107.26
310. bis 320. 100.20	107.26
320. bis 330. 100.20	107.26
330. bis 340. 100.20	107.26
340. bis 350. 100.20	107.26
350. bis 360. 100.20	107.26
360. bis 370. 100.20	107.26
370. bis 380. 100.20	107.26
380. bis 390. 100.20	107.26
390. bis 400. 100.20	107.26
400. bis 410. 100.20	107.26
410. bis 420. 100.20	107.26
420. bis 430. 100.20	107.26
430. bis 440. 100.20	107.26
440. bis 450. 100.20	107.26
450. bis 460. 100.20	107.26
460. bis 470. 100.20	107.26
470. bis 480. 100.20	107.26
480. bis 490. 100.20	107.26
490. bis 500. 100.20	107.26
500. bis 510. 100.20	107.26
510. bis 520. 100.20	107.26
520. bis 530. 100.20	107.26
530. bis 540. 100.20	107.26
540. bis 550. 100.20	107.26
550. bis 560. 100.20	107.26
560. bis 570. 100.20	107.26
570. bis 580. 100.20	107.26
580. bis 590. 100.20	107.26
590. bis 600. 100.20	107.26
600. bis 610. 100.20	107.26
610. bis 620. 100.20	107.26
620. bis 630. 100.20	107.26
630. bis 640. 100.20	107.26
640. bis 650. 100.20	107.26
650. bis 660. 100.20	107.26
660. bis 670. 100.20	107.26
670. bis 680. 100.20	107.26
680. bis 690. 100.20	107.26
690. bis 700. 100.20	107.26
700. bis 710. 100.20	107.26
710. bis 720. 100.20	107.26
720. bis 730. 100.20	107.26
730. bis 740. 100.20	107.26
740. bis 750. 100.20	107.26
750. bis 760. 100.20	107.26
760. bis 770. 100.20	107.26
770. bis 780. 100.20	107.26
780. bis 790. 100.20	107.26
790. bis 800. 100.20	107.26
800. bis 810. 100.20	107.26
810. bis 820. 100.20	107.26
820. bis 830. 100.20	107.26
830. bis 840. 100.20	107.26
840. bis 850. 100.20	107.26
850. bis 860. 100.20	107.26
860. bis 870. 100.20	107.26
870. bis 880. 100.20	107.26
880. bis 890. 100.20	107.26
890. bis 900. 100.20	107.26
900. bis 910. 100.20	107.26
910. bis 920. 100.20	107.26
920. bis 930. 100.20	107.26
930. bis 940. 100.20	107.26
940. bis 950. 100.20	107.26
950. bis 960. 100.20	107.26
960. bis 970. 100.20	107.26
970. bis 980. 100.20	107.26
980. bis 990. 100.20	107.26
990. bis 1000. 100.20	107.26
1000. bis 1010. 100.20	107.26
1010. bis 1020. 100.20	107.26
1020. bis 1030. 100.20	107.26
1030. bis 1040. 100.20	107.26
1040. bis 1050. 100.20	107.26
1050. bis 1060. 100.20	107.26
1060. bis 1070. 100.20	107.26
1070. bis 1080. 100.20	107.26
1080. bis 1090. 100.20	107.26
1090. bis 1100. 100.20	107.26
1100. bis 1110. 100.20	107.26
1110. bis 1120. 100.20	107.26
1120. bis 1130. 100.20	107.26
1130. bis 1140. 100.20	107.26
1140. bis 1150. 100.20	107.26
1150. bis 1160. 100.20	107.26
1160. bis 1170. 100.20	107.26
1170. bis 1180. 100.20	107.26
1180. bis 1190. 100.20	107.26
1190. bis 1200. 100.20	107.26
1200. bis 1210. 100.20	107.26
1210. bis 1220. 100.20	107.26
1220. bis 1230. 100.20	107.26
1230. bis 1240. 100.20	107.26
1240. bis 1250. 100.20	107.26
1250. bis 1260. 100.20	107.26
1260. bis 1270. 100.20	107.26
1270. bis 1280. 100.20	107.26
1280. bis 1290. 100.20	107.26
1290. bis 1300. 100.20	107.26
1300. bis 1310. 100.20	107.26
1310. bis 1320. 100.20	107.26
1320. bis 1330. 100.20	107.26
1330. bis 1340. 100.20	107.26
1340. bis 1350. 100.20	107.26
1350. bis 1360. 100.20	107.26
1360. bis 1370. 100.20	107.26
1370. bis 1380. 100.20	107.26
1380. bis 1390. 100.20	107.26
1390. bis 1400. 100.20	107.26
1400. bis 1410. 100.20	107.26
1410. bis 1420. 100.20	107.26
1420. bis 1430. 100.20	107.26
1430. bis 1440. 100.20	107.26
1440. bis 1450. 100.20	107.26
1450. bis 1460. 100.20	107.26
1460. bis 1470. 100.20	107.26
1470. bis 1480. 100.20	107.26
1480. bis 1490. 100.20	107.26
1490. bis 1500. 100.20	107.26
1500. bis 1510. 100.20	107.26
1510. bis 1520. 100.20	107.26
1520. bis 1530. 100.20	107.26
1530. bis 1540. 100.20	107.26
1540. bis 1550. 100.20	107.26
1550. bis 1560. 100.20	107.26
1560. bis 1570. 100.20	107.26
1570. bis 1580. 100.20	107.26
1580. bis 1590. 100.20	107.26
1590. bis 1600. 100.20	107.26
1600. bis 1610. 100.20	107.26
1610. bis 1620. 100.20	107.26
1620. bis 1630. 100.20	107.26
1630. bis 1640. 100.20	107.26
1640. bis 1650. 100.20	107.26
1650. bis 1660. 100.20	107.26
1660. bis 1670. 100.20	107.26
1670. bis 1680. 100.20	107.26
1680. bis 1690. 100.20	107.26
1690. bis 1700. 100.20	107.26
1700. bis 1710. 100.20	107.26
1710. bis 1720. 100.20	107.26
1720. bis 1730. 100.20	107.26
1730. bis 1740. 100.20	107.26
1740. bis 1750. 100.20	107.26
1750. bis 1760. 100.20	107.26
1760. bis 1770. 100.20	107.26
1770. bis 1780. 100.20	107.26
1780. bis 1790. 100.20	107.26
1790. bis 1800. 100.20	107.26
1800. bis 1810. 100.20	107.26
1810. bis 1820. 100.20	107.26
1820. bis 1830. 100.20	107.26
1830. bis 1840. 100.20	107.26
1840. bis 1850. 100.20	107.26
1850. bis 1860. 100.20	107.26
1860. bis 1870. 100.20	107.26
1870. bis 1880. 100.20	107.26
1880. bis 1890. 100.20	107.26
1890. bis 1900. 100.20	107.26
1900. bis 1910. 100.20	107.26
1910. bis 1920. 100.20	107.26
1920. bis 1930. 100.20	107.26
1930. bis 1940	



# Butter- & Eier-Special-Geschäft en gros **Jos. Traube**

hält Lager von feinsten  
**Mecklenburger Hofbutter, Tyroler, Schlesischer,  
Böhmisches sowie Galizier Butter,  
feinstem Butterfischmalz und Pr. Speisefett.**

Um einem langgezögerten Wunsche nachzukommen, führen wir von jetzt ab außer den Originalabbinden die beliebte, jedes andere Produkt in Qualität und Haltbarkeit überzeugende **Mecklenburger Hofbutter auch in kleinen Packungen von netto 5 und 9 Pfund.** Außerdem noch reizige auch wesentlich billiger stellt als die meisten hier bekannten beiden Marken, so hören wir, das die gebrachten Handelsarten resp. Handhaltungen die gebotenen Vorteile gern ausnutzen werden.

## Ausverkauf wegen Konkurses

Weissegasse 2.

Die in C. B. Zschetsche's Kunstus gewölbten  
**Colonialwaren, Frühsäfte, Cigarren u. s. w.,  
als: Zucker, Gemüse, Himbeer- und Johannisbeersaft,  
Kerzen, Kemmerich's Fleischextract, Provenceer  
Oel und Thees, sowie Cigarren in allen Qualitäten  
werden zu herabgesetzten Preisen**  
unverkauft.

Das qualvolle

## Asthma,

Atemmeth — weitest folgte von Lungenerweiterung, Rattath. Versteinerung der Lungen, verhindert Atmung, Blähung des Unterleibes, Herzschlag — bedeutet man dem Auffall zugleich, mehr noch, verhindert deren Eintritt und verzerrt sich dadurch von dem mitunter gefährlichen Hebel durch Knochen und Verhinderung von Robert Frenzel. Dresden-Kreis. Pauschalrechnung 50,- Et. Gebrauch leicht und angenehm, für das Allgemeinwohl außerordentlich, endet Frenzel nach zweiter Grundung und Erholung an sich selbst auch brieflich an.



1 stabhauer-deutsche Doge,  
guter Wachter, und immer weiser  
Zw. zu verkaufen, in der  
Stern- und Kreuz- und Feuer-  
Austalt von Müller, Pichler,  
Gloedenstrasse Nr. 11.

Hannöversche dünkelbraune  
Stute,

6 Jahre, 5 Zoll, tödlich f. jedes  
gewicht, als Commandeur wird  
gezeichnet, Preis 1.000 Mark, ver-  
kauf. Dem Gr. Petersdorf, Voss  
str. 12. Et. R. 2.

Hohe freu, elegantes

## Pianino

billigt zu verkaufen. Villenher-  
aus 4,- Gartenhaus vort.

## Heiraths- Gesuch.

Ein im 42 Lebensjahr befindender  
Beamter mit einem habens. Einkom-  
men von ca. 1.000 M. Witwer  
und Vater von drei unerwachsenen  
Kindern, ist gewünscht, sich mög-  
lich bald wieder zu verheiraten.  
Heirathswünschte Damen, welche  
einiges Vermögen besitzen, nicht  
über 40 Jahre alt sind und gern  
und willig die Pflege der Kinder  
übernehmen werden, werden er-  
sucht. Adr. z. nicht Photographic  
unter „Heirath“ 1409 in d.  
Exped. d. M. niederschlagen. —  
Strenge Discretion wird ge-  
sichert.

## Ia. Tafelbutter

1 Pf. 90—99 Pf.

## Bauernbutter

1 Pf. 90—99 Pf.  
verkauft in Postfolli p. 8—9 Pf.  
Inhalt gegen Nachnahme des Be-  
trogenen H. Schürmann, Well-  
dorf bei Berlin.

Dreirad für 110 M.,  
Rover für 150 M.,  
beide fehlerfrei, verkauf. Leb-  
mann, Schäferstraße 7.

## die Bohnen (Saubohnen)

zu kaufen gesucht. Offerten  
unter L. 45 an die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

## Pfauen

verschiedenen Alters verkauf.  
E. Barth, St. Pauli 8.

## Holzkohlen

haben wir jederzeit reichlich ab-  
zugeben.  
**D. Cohn jr. & Co.,  
Holzkohlen Special-Geschäft  
Berlin O., Bahnhof. Güterbahnhof.**

## Vom Kopf

bis zum Fuss

wollen sich

## Radsahrer

praktisch, gut und billig ein-  
trieden im

1. Radsahrer-Specialgesch.  
**Emil Schubart,  
20 Pragerstrasse 29.**

## Specialität Portwein

bester und beliebtester Dessert-  
und Säntzwein, besonders bei  
Blutarmuth ärztlich empfohlen,  
zu beziehen durch **Ferd. Neu-  
mann, Amalienstr. 1, 1. Klasse  
M. 100,- x Pfad. M. 0.85.**

## Flügel.

7 Pf., prachtv. Barker 20 M.  
für den bill. Preis von 320 M. zu  
verkaufen, eine gute Pianinos  
in Pianos zu 90, 120, 150, 270  
Mark ob bill. zu verteilen. **Ed.  
Hoffmann, Amalienstr. 15, II.**

## Für alterthümliche

Uhren, Porzellan, Gold u. Silber-  
zuden zahlz. gute Preise

21. Wunderlich, Kleidermeister, 8.

## Seifen

best. Qualität empfiehlt billigst

**Alfred Brückner,  
Annenstrasse 6, dicht am Postplatz.**

## Ausverkauf der Restbestände

meines

## Fahrrad-Lagers

zu und unter Selbstlöhnenpreis

12 Dreiräder,  
6 Zweiräder,

3 Rover,

fürmlich verschiedene berühmte

Marken.

**Laternen, Glocken,  
Taschen etc.**

**J. A. Bruno König,  
Kamenerstr. 27.**

## Laden - Einrichtung,

Warenräume, Küsten - Regale,  
Lobental, Balte, Schränke, Sopha,  
u. andere gebr. Möbel kaufen u.

verkauf. Höchstholz 10. **Heine**

## Zwei starke belgische Arbeitspferde,

5 und 6 Jahre, sind, weil zu  
teuer für den Alter, unter jeder  
Gat. zu verkaufen in **Benrich.  
Graf Helm. Luckner.**

## Jeder Zahnschmerz,

auch der heftigste,  
nervös, rheum. Ohrenreissen  
werden sicher sofort  
still durch Apoth.  
Schneider'schen

## Vegetabilischen Zahnpfropfen.

Sie sind gleich über-  
trifft. Preis 30.—50.—  
pro Flaschen. Alles  
recht zu haben in

Dresden, i. d. Mohren-Apotheke.

## Marmor- Weisskalk,

97.1 Pf., solide, guten  
Kohlg. fälg. frisch gebrannt, empfiehlt

**Kaltwerk Tharandt.**

**Otto Louis Fagius**

## Frische Natur-Butter,

Gro. 80 Ml. Postfach netto 8 Pf.  
7 Ml. 25 Pf. verl. franco gegen  
Roch. Frau Mathilde Weber,  
Friedrichshof, Lippe.

## Bock & Co.,

Fahrräder-Fabrik,

## Görlitz - Meißen.

Höchste Solidität in Preis auf  
Arbeit u. Brutto Material.

Breitläufe gratis und franco.

## Bicycler

gebr., gut erhalten, in jed. Höhe

von 8 M. an verkauf. **Adolf**

**Rehborn, Grüne b. Dresden.**

Damen u. älteren Herren lebt

Rover fahren

**D. O.**



1 Cravatte, bunt, 30 Pf.

Cravatte, schw., 10 Pf.

1 Cravatte, bunt, 10 Pf.

Cravatte, schwarz, 10 Pf.

Cravatte, bunt, 10 Pf.



Schnepper.  
(siehe Seite von 1 bis 10)

Inne  
schischen  
l - Feste  
n die  
waaren-  
nung  
ermann  
den,  
sse Nr. 10,  
n. I. Et.  
ich  
Neuheiten.

2  
e braune  
tstute,  
ein u. zwe  
n. h. Wängen,  
dauernd, sowie  
er, Glanzrepe  
et lang. Schweiß  
cher einspäma  
eiswerth zu ver  
d. Hofmann.

Jungen  
ild gearbeitete  
Matrachen,  
teile, sowie  
unter Gütem  
Preisen  
nkicht,  
ter,  
dstraße 28.

lität!  
leitig belieb  
Brennen. Es  
ist insbesondere  
qualitative, leicht  
Qualitäten  
verlässt  
entwickelten Br  
lagen 25-28%,  
mit Jaba  
ge 33 u. 36 M  
ll. Wiedlung  
Land 38 M  
owis. Hanab  
arbeit) 38 bis  
Probegehol  
ten.  
Dresden-N.  
Ferdinandplatz

ste  
Butter  
francs gegen  
ach (Vener)  
et ein auto  
iwo,

er und Bie  
ob. verleihen  
kum. Weinrich  
derobe,  
n, ganze Nach  
auf  
hundts 2.

## Bei den jüngsten niedrigen Coursen

der Bank-, Bergwerks- und Industrie-Effekten ist für das  
Private-Publikum vielfach Gelegenheit zu vortheilhaftem Ankaufen  
solider und steigerungsfähiger Papiere vorhanden. Das hiermit  
natürgemäß verbundene Risiko lädt einen erfahrenen gewissenhaften  
unparteiischen

### „Rathgeber“

wünschenswert erscheinen. Einen solchen bietet Ihnen Abon  
nenten die wöchentlich nach Schluss der Börse in Berlin er  
schienende

### Neue Börse-Zeitung

(20. Jahrgang).

Jeder Abonnent derselben erhält in der Rubrik  
„Rathgeber“ auf alle Anfragen ausführliche Auskunft  
über den Werth seines Effektenbestandes und Rath für  
Neuanlaufungen.

Abonnement pro Quartal nur 5 M.  
Für auswärtige Abonnenten nehmen nur die Postanstalten  
Abonnement an.

### Probe-Nummern unentgeltlich.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die Zeitung nach  
Einführung ihres Abonnement-Dauertags an die Expedition schon  
von jetzt ab gratis zugestellt!

Expedition der „Neuen Börse-Zeitung“  
SW., Berlin, Kurfürstendamm ...

Kupferbleche im Stahl u. Eisen, Spülzink  
für Küchen, Gemüse-Fabriken  
und Küchen u. T. w.  
Kupferbleche für Küchen, Spülzink  
und Spülzinken u. w.

### Gelochte Eisen- und Zinkbleche

in verschiedenen Mustern.



Gelochte Bleche  
MAYER & CO  
KALK bei Köln.

Filiale Dresden-R.  
Kaiserstraße 6.  
Großes Lager.

### BEEF-LAVOIX (Wein-Lavoix)

enthaltend FLEISCH, CHINARINDE und KALPHOSPHAT  
Die Malteschen Bestandtheile des Fleisches bilden die vorzüglichste Nahrung für KRÄNKE  
und RECONVALESCENTEN.

**BEEF-LAVOIX** enthält 3% in verzug  
brennen, reines Wein  
zu jedem Theil and  
von ungefähr 100  
Stück. — Oberseite  
auf einer und zweier  
Küche 1,9 kg. werden  
in dem Artikel  
Vorschriften  
bedient. Vorschriften  
bedienten (Maltesch) Chin  
und phosphor. Kalk.  
**BEEF-LAVOIX** ist das wirk  
ende Mittel gegen Bluter  
brechung, englische  
Geschwür, Verdauungs  
krankheit, Verdauungs  
beschwerden, Magenleiden  
Lungenbeschwerden, Lungengeschwür, Lungenerkrankungen.  
**BEEF-LAVOIX** gibt dem Geschwür, dem Blute Rechtthum,  
Wohl-Gesundheit, macht die Muskeln stark, Tausende von Aerztou  
verurtheilen es und jeder kann es dann vollkommen Erfolg.  
Man nimmt **BEEF-LAVOIX** 2-3 Löffelgeschwärze, voll per Tag vor  
der Mahlzeit, es wirkt niemals verstopfend. PREIS: 60 Liter Mk. 6,-  
in halber Liter Mk. 3,50.

ERHÄLTLICH IN DEN MEISTEN APOTHEKEN  
Paris et al. Dr. PILLET, Directeur der Apotheker, 62, rue de Rivoli, Paris

Meldungen in Dresden: Hof-Apotheke, Mohren-Apotheke.

### A. Castner Nachf.

### Martin & Piltzing

Bildgießerei.

Bronze- und Zinngießerei,  
Berlin N., Chausseestr. 24.

Gegründet 1831.

Viellebend prämiert.  
Garten-Fontainen und Stauren,  
Walen, Candelaber, Büsten,  
Victorien, Germanien, Embleme,  
Ornamente u. s. in Bronze und  
Bronze-Imitation.

Permanente  
Kunst-Ausstellung.

  
3. Bujaroff, Universitäts-Stallmeister,  
Leipzig, Ritterstraße 5.

### Bekanntmachung.

Seit dem 27. Juni e. Vormittags 10 Uhr soll bei dem  
unterzeichneten Begräbnis - Amte Dresden-Albertstadt im Kurortge  
bäude eine Pathie **Bogenkleide** und **Kehrmehl**, alte  
Kisten, Materialien etc. öffentlich an den Weitblickenden  
versteigert werden.

Königliches Proviant-Amt.

Goslar-Harz, Hannibal's Hotel,  
eröffnet 1870, ersten Ranges, mäßige Preise.

### Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Abadem. gebild. Architekten u. Ingenieure als Lehrer  
um 1. Oct. ob. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. u.  
borüber. Bewerbungen, denen Beugnisse in Abschrift beigebringen,  
zu richten an:

Dr. G. Schramm.

### HOTEL BRÉBANT

32, Boulevard Poissonnière 32

— PARIS —

Zimmer von 3 Francs angefangen.  
Vorzügliche Lage, im Centrum des  
Geschäftsviertels und der Theater.

Man spricht Deutsch

### Verbesserte und Original-Theerschwefelseife

D. Bergmann & Co., Berlin u. Welt. a. M.

klein, echtes und ältestes Fabrikat in Deutschland, garantirt  
weiß schaumend u. nicht schmutzend, erkannt vorzüglich und  
abwendbar gegen alle Hautunreinigkeiten, wie Mittesser,  
Gleichen, Biessen, Bl. Gede, Hautjucken u. s. Et. 50 Pf. bei  
den Herren:

Georg Haentzschel, Straße 3;

Johannes-Apotheke, Dorotheenwalderplatz;

Spalteholz & Bley, Villenstraße 70;

Fr. Wollmann, Neustadt, Hauptstraße 22;

O. Friedreich, do., Königsstraße 79.

### Sensationelle Erfindung!

Gegen Schwächezustände!

### FÜR MÄNNER!

R. I. auschl. vrib. electro-metallische Platte.

Dr. Borsodl.

Patentiert in Österreich-Ungarn und im Auslande.  
Prämierat auf der großen internationalen Ausstellung  
in Brüssel 1888.

Diplomirt von der Société Médicale de France,

Hygiène Publique de Paris.

Dr. Borsodl's I. I. vrib. electro-metallische Platte, erprobt  
und prämiert, befreit Schwächezustände, indem dieselbe die  
erholten Reiben fröhlig und neu belebt. — Die Vertrichung  
ist höchst finnreich und das bloße unbemerkbare Tragen  
am Körper genügt, um Erfolg zu erzielen.

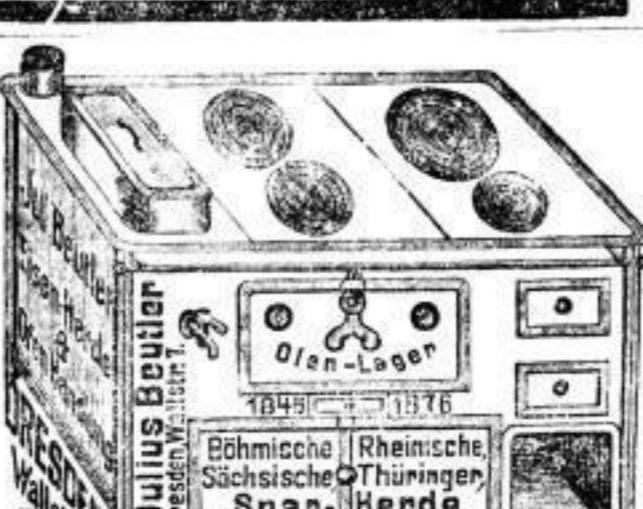
Dr. Borsodl., Wien, I. Bezirk, Wallischgasse Nr. 8.  
Ausführliche Beschreibungen auf Verlangen gratis.

### Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung.

Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János  
Quelle werden gebeten, in den Depots stets ausdrücklich

**Saxlehner's  
Bitterwasser**  
zu verlangen und zu beachten, ob Etikette und Kork  
die Firma „Andreas Saxlehner“ tragen.

Vorzüge nach Gutachten ärztlicher Autoritäten:  
Prompte, angenehme, sichere Wirkung — Leicht und  
ausdauernd vertragen. Geringe Dosis. Mild Geschmack.  
Gleichmässiger, nachhaltiger Effect.



### Eiserne Herde u. Oefen

verschiedener Systeme in grösster Auswahl.

### Petroleum - Kochöfen,

garantiertes Brennen garantiert.

### Gas- und Spirituskocher,

höchste Leistungsfähigkeit und Sicherheit.

### Garten-, Haus- und Küchen-Geräthe,

nur gewünschte brauchbare solide Waren.

### Kochgeischiere aller Art,

dauerhaft und dauernd anerkannt bestes Kobratat.

### Landwirthschafts-Geräthe,

Zenzen, Sicheln, Wehrsteine, Gabeln, Schaufeln, Spaten.

### Julius Beutler,

Dresden-Alstadt, Nr. 7 Wallstraße Nr. 2.

### Kurort Augustusbad

Post u. Telegr. i. Bade. bei Dresden.

Windräuchte. Waldlände.

Badanstalt. Stadtberg. Bearndet 1719. Milde Klima.

Glassl. u. Moorbad. Mineral-Quellen. Herrschaende Wü-

stern. Bäder. Badehaus. Badehalle. Badehause.

Chronischer Gicht. Rheumatismus. Krankenanstalten.

Elektrotherapie. Massage. Oculismus.

natur, insbesondere für Nerven-, Blüden-

marken, Magen- und Unterleibskrankheiten. — Frische und Nährstoffe

durch die Badedirektion und den Badenat Dr. J. Meyer.

### Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: Georg-Victor-Quelle u. Helenen-Quelle sind seit lange bekannt durch unübertroffen Wirkung bei Nieren-, Blasen- und Steinleiden, bei Magen- und Darmkatarrhen, sowie bei Störungen der Blutbildung als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. v. Wasser genannter Quellen kommt nichts in früher Füllung zur Verwendung, im 1889 waren es über 631.000 Atelien. — Auftragen über das Bad, über Wohnungen im Badelodgerhause und Europäischen Hofe steht: Die Inspektion d. Badewander-Mineralquellen-Akt.-Gesellsc.

### Die Lithion-Quelle

zu Assmannshausen a. Rh., von anerkannt höchstem Gehalt an doppel-kohlen-saurer Lithion u. vortheilhaftester Zusammensetzung mit anderen Bicarbonaten (Natron, Kalk, Magnesia etc.), hat sich stets bei Gicht, Rheumatismus, Harnries (Harnsand) und Harnsteinen, sowie bei Erkrankungen des Nierenbeckens und der Blase, bei Magen- u. Darmleiden als heilkraftiges Mineralwasser bewährt, ist durch alle Mineralwasser-Handlungen, Apotheken und Kisten zu 25 u. 50 Fl. durch die Brauns-Verwaltung zu beziehen. Saison: 15. Mai bis 15. Sept. Kurhausbütel. Prospekte auf Wunsch.

### Luftkurort Urach

(Württemberg).

Urach, am Fuße der Schwäbischen Alb, Station der Kreis-  
thalbahn, bietet allgemein bekannte vorzügliche Ge  
legenheit zum Sommerenthal für Erholungsbedürftige und  
Leidende. — Provalte gratis. — Auskunft erhält der  
Stadtvorstand Seubert.

### Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapezierermeister,  
Amalienstrasse 3, nach dem Brünischen Blatt.  
Ganze Ausstattungen sowie einzelne Stücke in großer  
Auswahl stets am Lager vom Einfachsten bis zum Elegantesten.  
Gute, reelle Bedienung, solide Preise.

### Paletots,

### Anzugs-,

Hosen-Stoffe  
zum Einkaufspreise wegen Geschäftsauflösung.  
Bodis & Stiller,  
Moritzstrasse Nr. 2, 1. Etage, kein Laden.

### Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

vom W. Gräbner,  
7 Waisenhaus-Strasse 7  
(nahe der Zeestraße).

Dresdner Nachrichten  
Nr. 172.  
Seite 19.  
Samstag, 21. Juni 1890.

### Tricot-Taillen und Kleidchen

zu wirklich billigen, aber streng feinen Preisen  
reinwollne Taillen  
von 2 M. an bis zu den elegantesten Kleidchen  
in reinwollnem Tricot findet man bei

S. Hirschfeld junior,  
Amalienstrasse 9.

### Kemmler's Gesundheitssocken

sofort anerkannt das beste Schutzmittel gegen Rheumatismus und Schwindsucht. Nur echt, wenn jedes Paar mit nebensächlicher Schutzmarke gekennzeichnet. Preis  
dr. Dr. M. 9.

Alleinverkauf:  
Otto Wolfram Nachf.,  
Hoflieferant,  
König-Johannstr. 2 und Wilsdrufferstr. 16.

### Bruchbandagen



**ose**  
otter empfiehlt  
**Ahmann,**  
ausstraße 7, 1

**Der**  
**Hast,**  
berzustellen ist.  
Zeitung von  
**Bowle,**  
zialität u. ver-  
treten von 1 Stu-  
dienbüro jeder

**len,**  
orgneten,  
läser  
Auge passend  
einen empfiehlt  
**Unbrodt,**  
er.  
**a. Altmarkt.**

**äische**  
**Fabrik.**  
am 25. M. am.  
110 " "  
100 " "  
50 " "  
Kaffe, Böhmens-  
kaffee, Kaffe-  
überlauf.  
Böhm. Klin-  
er. Kafee und  
zucker, immer  
Zweibrüder  
Röver,  
sieben Drei-  
ter u. M. 150  
empfindlich bitt-  
in **Sabrad-**  
bodus 7. M.

**Jäger**  
Handel liefert  
ung 100 M.  
Bedingungen  
vergessen 23.

**Gartengehisse**  
nied per sofort gesucht. Zu er-  
hoffen Steckeln, Dresden 1.

**Ein Schlosser,**  
der auf Anhänger sucht. M.  
wird sofort gesucht Blaues-De.,  
Blauestrasse 9.

**Als Leiter für eine größere**  
**Glasgräbplatten-**  
**Fabrik**

**Wagner,**  
Handel liefert  
ung 100 M.  
Bedingungen  
vergessen 23.

**Porzellanmalerin.**  
Eine Gebilin od. Lehrlingin  
für Deco wird gesucht Struve-  
strasse 19. 1 Tropf.

**Unterschweizer.**  
Zum sofortigen Antritt oder 1.  
Juli d. J. sucht einen leichtigen  
jüngeren Unterschweizer.  
Vinkow h. Ganzmüh-Meilen.

**G. A. Hennig,**  
Gutsbesitzer.

**Unterschweizer-**  
**Gesuch.**  
Mehrere tüchtige Unterschweizer  
werden zum sofortigen Antritt gesucht.  
Lohn 30-40 Mark pro  
Monat, vollständige Röde, durch  
Johann Sieber, Oberstabsarzt  
Unterl. Löben bei Grimma.

**Schweizergesuch.**  
Wegen Verherrlichung meines  
Schweizers suchte ich 1. od. 15. Juli  
d. J. einen mit guten Zeugnissen  
verschlehen unverheirath. Schweiz-  
zer. Beobachtung 30 Stud. Ge-  
wage mit Beugthabfeh. u. Ge-  
botssanctionen zu senden an  
C. Dietrich in Baden b. Lauen-  
burg v. Kommunikation.

**Porzellan-**  
**Maler,**  
Ornamentist, für Haarsarbeit gesucht.  
Majolikafabrik New-  
friedstein von **A. Götz,**  
Schönchenbroda.

**Jahrschule,**  
für Damen,  
zum Verkauf  
Panorama.  
Herr der Ebe-  
M. Marten.  
Tsegen.  
Dienstbuch alle.

**Ein Markthelfer**  
wird zum sofortigen Antritt ge-  
sucht Königsbrückestrasse 32.

## Tüchtige Haushälterin

mit gewandten Umgangsformen  
sich einem im Ober-Italien an-  
gängigen Haushaltsherr zu Leitung  
keines Haushalts gefügt. Gesell-  
antreit mit Bild u. R. P. 23  
postlagernd Dresden erb.

## Theilhaber gesucht.

Behuts Vergrößerung einer im  
nordwestlichen Böhmien bestehen-  
den, höchst rentablen, lebensfähigen,  
und 40-50% Steinewinn ab-  
reichenden Porzellanfabrik wird  
ein Theilhaber mit einer Einlage  
von 6-10.000 M. gesucht. Off.  
unt. **E. G. 096** und im "In-  
validentand" Dresden nieder.

## Gejucht

wird für Anfang Juli ein junges  
Mädchen mit guten Zeugnissen,  
das etwas im Norden bewandert,  
bei 150-190 M. Lohn und sehr  
guter Stellung auf ein herrschaftl.  
Gut bei Zwickau. Röder u. St.  
**M. N. 555** Exped. d. Bl.

## Pappdachdecker, Möbelware und Cement- arbeiter sucht sofort **M. Krobitzsch,** Stahl- u. Cementwarenfabrik.

**2 Schweizer**  
zu gute Freiheiten werden für  
1. Juli gesucht. Zu erfahren bei  
Oberstabsarzt **Beutler**, Mod-  
ern bei Döbeln.

**Tüchtige Schlosser** aus Bau  
und Geländer gesucht von  
**P. Luft**, Tschiden a. d. E.  
siehe verquert.

**Zu meine Gedächtnisspielen**  
G fabrik suche ich einen tüchtigen  
freien zweiten.

## Werkführer

der auch das Einrichten von  
Doppelzimmern versteht.

**Frdr. Hancke Jan.**  
Berlin Nr. 10, Pariserstrasse 5b.

Ein junger, kräftiger

## Gartengehisse

nied per sofort gesucht. Zu er-  
hoffen Steckeln, Dresden 1.

**Ein Schlosser,**  
der auf Anhänger sucht. M.

wird sofort gesucht Blaues-De.,  
Blauestrasse 9.

**Als Leiter für eine größere**  
**Glasgräbplatten-**

**Fabrik**

werden ein gewandter Schrift-  
satzzeichner und ein flotter  
Schablonenschneider bei  
dauernder Stellung sofort gesucht.  
Söhne, die in dieser  
Ranche bereits thätig, erhalten  
den Vorsprung. Angebote unter  
**No. 271** befinden die Herren  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Leipzig.

**Ein Schuhmachergeselle** auf  
Mittelarbeit gesucht Lobebau,  
Dresdnerstrasse 2, 1. Etage.

**Porzellanmalerin.**

Eine Gebilin od. Lehrlingin  
für Deco wird gesucht Struve-  
strasse 19. 1 Tropf.

**Unterschweizer.**  
Zum sofortigen Antritt oder 1.  
Juli d. J. sucht einen leichtigen  
jüngeren Unterschweizer.

**G. A. Hennig,**  
Gutsbesitzer.

**Unterschweizer-**  
**Gesuch.**  
Mehrere tüchtige Unterschweizer  
werden zum sofortigen Antritt gesucht.  
Lohn 30-40 Mark pro  
Monat, vollständige Röde, durch  
Johann Sieber, Oberstabsarzt  
Unterl. Löben bei Grimma.

**Schweizergesuch.**

Wegen Verherrlichung meines  
Schweizers suchte ich 1. od. 15. Juli  
d. J. einen mit guten Zeugnissen  
verschlehen unverheirath. Schweiz-  
zer. Beobachtung 30 Stud. Ge-  
wage mit Beugthabfeh. u. Ge-  
botssanctionen zu senden an  
C. Dietrich in Baden b. Lauen-  
burg v. Kommunikation.

**Porzellan-**  
**Maler,**  
Ornamentist, für Haarsarbeit gesucht.  
Majolikafabrik New-  
friedstein von **A. Götz,**  
Schönchenbroda.

Zur einen kräft. etab. flotten

**Arbeiter.**

Welschläugen dauernd u. lohnend.  
**Reinhold Volat, Blaues-**  
Blatt, Dresdnerstrasse 2, 1. Etage.

**Ein Markthelfer**  
wird zum sofortigen Antritt ge-  
sucht Königsbrückestrasse 32.

## Tüchtige Drücker

Zum möglichst baldigen An-  
tritt wird ein tüchtiger,  
selbstständig arbeitender  
**Contorist**

für ein **Contor** gesucht.  
Offeren mit Zeugnisschriften  
und Gehaltsansprüchen sind unter  
**D. Z. 270** an **Haasenstein**  
u. Vogler, A.-G., Döbeln  
erbeten.

## Musik.

Clarinettist ist auf II. Saal  
gel. gesucht. Webergasse 15,  
3. Et. Schule.

Für mein Schnitt-  
warengeschäft suche  
per 1. Juli eine bewährte

## Verkäuferin

Offeren mit Gehalts-  
ansprüchen bei freier  
Station an  
**R. Tebrich**

in Döbeln.

## Abputzer und Umleimer

werden für eine auswärtige Böhm-  
fabrik gesucht. Bei ertragen bei  
**Paul & Seliger**, Kaisestr. 3.

**2 Kulischer, 1 Haussdiener,**  
1 Bieranstech. 2 Haussdiener, 1 Span-  
2 Schuh., 2 Wände i. tot.

**Virus,** Sabotiergasse 21, part.

## Verwalter-Gesuch.

Zum 15. Juli a. o. nicht unter  
meiner Leitung einen j. inter-  
nationalen Geschäftlichen Verwalter  
bei befreiteten Anträgen. Weiß.  
Off. mit Zeugnisschriften und Ge-  
haltsforderung erhält an die  
Expedition dieses Blattes unter  
**Verw.-Ges. 271** erbeten.

**Wirthshästerin.**

Eine in all. Zweig, der Land-  
wirtschaft erhabene Mannl. weibl.  
auch im kleinen Geschäft mein-  
sicht, gesucht mit gute Zeugnisse  
bis 1. oder 15. Juli Stellung.

**Wirthshästerin.**

mit guten Zeugnissen sucht sofort  
Stellung; und wurde derselbe  
als Brenner eintreten. Offer.  
unt. **F. 283** an **Haasen-stein & Vogler**, A.-G.,  
Chemnitz.

**Ein Ziegelmistr.**

mit guten Zeugnissen sucht sofort  
Stellung; und wurde derselbe  
als Brenner eintreten. Offer.  
unt. **F. 283** an **Haasen-stein & Vogler**, A.-G.,  
Chemnitz.

**Ein Ziegelmistr.**

mit guten Zeugnissen sucht sofort  
Stellung; und wurde derselbe  
als Brenner eintreten. Offer.  
unt. **F. 283** an **Haasen-stein & Vogler**, A.-G.,  
Chemnitz.

**Stelle-Gejucht.**

Ein Meier, militäriseh, welcher  
mit Tarnmachern und Separaten befehlisch vertritt  
in und die beiden Zeugnisse auf-  
geworfen hat, nicht zum 15. Juli

**Stellung.** Lüttewitz unter **P.**

**K. 100** vorläufig. Rengersdorf,  
Döbeln erbeten.

**Stubenmädchen**

über Stütze der **Grafscha**  
auf einer Stütze der **Stadt** zu  
einer guten Stellung. Gef. Off.  
unter **K. K. 1018** erbeten an  
die Exped. d. Bl.

**Verkäuferin-**

**Gesuch.**

Eine junge Dame, der engl.  
Sprache mächtig, findet gute

Stellung bei

**E. Wilke & Co.**

10 Pragerstrasse 40.

**6 Unterschweizer**

gesucht Leipzig, Burgstr. 22,  
1. Etage, Lohn 8 u. 9 Mark  
pro Woche.

**Für eine flotte Siegelei mit**

**großem Landwirtschaftshof** wird  
ein tüchtiger

**Vertretung**

einer Mühle

für das Vogtland. Ein leis-  
tungsfähiger **Establishments-**

besitzer an einem großen, belan-  
deten Mühle anlegen wollen

wie sieben unter **P. R. 101**  
"Invalidentand" Plauen

i. B. gelangen lassen.

**Oekonomie-Verwalter.**

27. J. alt, baulandwirtschaftlich  
und wirtschaftlich tüchtig, mit mehr  
als 10 Jahren Erfahrung  
gesucht, nicht per 1. Etage ob.  
Wärter Stellung als erster Ver-  
walter unter ob. Leitung eines  
Gutes. Rantzen f. 1. Etage  
unter **A. G. 612** "Invalidentand"  
Plauen.

**Vertretung**

einer Mühle

für das Vogtland. Ein leis-  
tungsfähiger **Establishments-**

besitzer an einem großen, belan-  
deten Mühle anlegen wollen

wie sieben unter **P. R. 101**  
"Invalidentand" Plauen

i. B. gelangen lassen.

**Eine gute Stellung**

als Stütze der **Grafscha**, Gos-  
selsmühlenschluß und Ausbildung  
in der Nähe **Döbeln**.

**Gesellschafterin**

bei einer Dame oder erwachsenen

Kindern. Selbige ist sehr bewor-  
det im Schneidern, Bügeln,

Waschen, Kochen, etc. und hat  
einen guten freien Charakter.

Gef. Off. erbeten unter **E. M.**

Privateus 10. B. 1. Et.

**Rudolf Moosse**, Dresden.

**Als Compagnon**

mit 15-20.000 M. breite ich in  
ein hiesiges gut gebendes Ge-  
schäft ein. Offer. **G. P. 4736**

**Rudolf Moosse**, Dresden.

**Ein Markthelfer**

wird zum sofortigen Antritt ge-  
sucht Königsbrückestrasse 32.</p

Die zahlreichen einer großen Anzahl mechanischen Webereien sowie in nächster Nähe des Bahnhofes Alt- und Neuerörsdorf gelegene

## Dextrin-Fabrik

die im Konkurs verfallenen **Herrlich Gubsch** soll  
am 4. Juli Nachmittags 2 Uhr

im freien Hand mit Genehmigung des Gläubiger-Ausschusses abzuholen. Die Fabrik, wozu Wohnhaus und Garten gehört, ist 3 St. hoch im Ganzen, befindet sich in bestem Zustand und befindet in den umliegenden großen Industrievierteln bis nach Süden hin eine gute Rendite.

Die Bieter wollen sich an genanntem Termint in der Fabrik befinden.

Die Vollziehung des Kaufs wird vorbehalten.

### Der Konkurs-Verwalter:

Rechtsanwalt Kicker in Übersbach.



Das bis jetzt bekannte, einzige frühere Atelier, wodurch vorlich ein Preis erzielt wird, ist:

**Prof. Dr. Charetti's Bart-Erzenger.**

Zufriedene Garantie für volle unbedingte Erfolg und Unschädlichkeit, ob Abzahlung des Betriebs, Zinsen, Verluste, Anzeige dienten nur bei Auslieferung des Betriebes nach in Marzen. Allein steht & Kosten 250, Zappelkosten 20, 450 nur direkt von **C. Delonge & Cie., Köln, Eau de Cologne- und Parfümerie-Fabrik.**

## Holz-Versteigerung auf Röhrsdorfer Staatsforstrevier.

Im Mittelpaßthof zu Großröhrsdorf sollen

Donnerstag den 26. Juni 1890,

von Vormittags 11 Uhr an,

29 weiche Stämme von 11 bis 15 cm Wurzelstärke, 13 weiche Stämme von 16 bis 22 cm Wurzelstärke, 29 weiche Stämme von 23 bis 29 cm Wurzelstärke, 47 el. Stöcke von 12 bis 34 cm Oberfläche, 35 bis 45 cm Länge, 19 weiche Stöcke von 12 bis 31 cm Oberfläche, 4,5 m Länge, 110 weiche Stöcke von 12 bis 15 cm Oberfläche, 4,5 m Länge, 150 weiche Stöcke von 16 bis 22 cm Oberfläche, 4,5 m Länge, 26 weiche Stöcke von 23 bis 29 cm Oberfläche, 4,5 m Länge, 16 weiche Stöcke von 30 bis 41 cm Oberfläche, 35 bis 45 cm Länge, darunter 330 Stück unbekannte Zylinderstöcke, 190 fichtene Baumstäbe von 5 bis 7 cm Oberfläche, 4 m Länge, 55 fichtene Stangen 8 und 9 cm Unterfläche, 20 fichtene Stangen 10 bis 12 cm Unterfläche, 45 fichtene Stangen 13 bis 15 cm Unterfläche auf dem Schlag in Abteilung 15 am Höllenberg, 100 fichtene Stangen 3 cm Unterfläche, 125 fichtene Stangen 4 bis 6 cm Unterfläche, 20 fichtene Stangen 7 cm Unterfläche auf dem Schlag in Abteilung 15 und in der Durchföhlung in Abteilung 20, und

Freitag den 27. Juni 1890,

von Vormittags 11 Uhr an,

3 Raummeter erlene Birkenholz, 19 Raummeter biefeine Birkenholz, 18 Raummeter weiche Birkenholz, 6 Raummeter erlene Birkenholz, 20 Raummeter biefeine Birkenholz, 10 Raummeter weiche Birkenholz, 20 Raummeter weiche Stangenholz, 42 Wellenbinden weiches Birkenholz, 225 Wellenbinden weiches Birkenholz, Schlagholz der Abteilung 15 und Durchföhlungsholz in den Abteilungen 22, 36 und 39 gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Die unterzeichnete Forstverwaltung ertheilt über die zur Anfahrt bereitstehenden Höcker aus Beratungen mehrere Auskunft. Königliches Forstamt Dresden und Königl. Forstrevierverwaltung Röhrsdorf zu Kleinröhrsdorf, am 6. Juni 1890.

Garten. Monnet.

## Freiwillige Nüssenguts-Versteigerung.

Erhebungshalter soll

Sonntags 11 Uhr.

das zum Nachbau des Vorhabens des Friederich Albert Beyer im Lampertswalde erbaute Gut mit Schneidemühle und Mahlmühle, Art. 22, 1000 m² Platz und Hauptholzfläche, Nr. 26 des Stadt-Gut im Lampertswalde, welche einen Haushaltsum von 13 Sellen 29 R. = 21 Ader 158,5 Rihm umfasst, mit 356,71 St. Grund, befreit und einfach. Nachtrag ersterthalb aus 55,108 M. 75 Pf.

gewandert werden ist, kommt vollständigem Mühlens- und Wirtschafts-Inventar und Vorräthen, sowie der auftretenden Ernte, auszugs- und berbergbarer, durch das hiesige Königliche Amtsgericht urtheilbar versteigert werden.

Erreichungsertrag werden geladen zu obigen Terminen im Nachlaßgut selbst

sich einzufinden und des Weiteren aktiver zu sein. Die Gewerkschaftsberechnung und Versteigerungsbedingungen sind aus den am bisherigen Gerichtscrete und im Richterhofe zu Lampertswalde aushangenden Anschlägen ersichtlich.

Dresden, am 19. Juni 1890.

**Das Königliche Amtsgericht.**

Lehmann.

## Damen! Touristen-Costüme

aus gewebten Loden in sehr fleißbaren Farben von 35 M. an empfohlen

**Osc. Lehmann, Dresden,**

**Schloss-Strasse 21.**

Eine Remontoir-Uhr, ein Rechteck, deren reich gravirtes Schauwerk aus guter Goldmischung besteht und von einer Uhr gold, kaum zu unterscheiden und ebenso haltbar in Arbeit und Schönheit wie verheiht, liefere mit Garantie für M. 20 francs, **G. Hoffmann, Uhrenhandlung, St. Gallen (Schweiz).**

Restaurationsstafeli, Stuhle, ein Werkzeug mit Spülgefäß und Pumpa sind zu vertretenden Gutsvermögen 15, 2. Kränzner.

Krahnzner.

&lt;p

Fernsprechstelle 201.

# Weinhandlung von Carl Seulen Nachfolger

(Inhaber: Max Kunath)

Wallstrasse 16, Dresden-Altstadt. Wallstrasse 16, Porticus.

## Natureine, bestgepflegte Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher u. Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac  
von Otard Dupuy & Co. u. Martell & Co.  
(Orig.-Füllungen v. J. Prunier & Co.)  
und La Grande Marque-Cognac.

Vorzügliche Punsch-Essenzen  
von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rhn. und J. Cederlunds Söner-Stockholm.  
Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:  
Moët & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno,  
St. Peray mousseux, Romanee mousseux.

Deutsche Schaumweine:  
Ewald & Co., Hochheimer Actien-Gesellschaft vorm. Burgeff & Co., Siligmüller, Söhlein & Co., Stock & Söhne, Henkell & Co., Kloss & Förster, Math. Müller.

Chinesischer Thee. Importierte Havana-Cigarren.

## Feine Wein- und Frühstücks-Stuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Commissionslager zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Robert Fleischer, Werderstrasse 13.  
Wilhelm Ritter, Pfotenauerstrasse 35.  
Dresden: August Stäglich.  
Chemnitz: J. T. Mitschke, Neue Dresdnerstrasse.  
Pirna: Paul Dähne, Dohnaischestrasse 10.



## Gegen Hitze

find das beste Schutzmittel

**Eger's**

Lüstre- und Leinen-Sacos

von 3 Meter an.

**Eger's**

Leinen- und Kammg.-Anzüge

von 12 Meter an.

**Eger's**

Gentleman-Anzüge.

elegante Neuheit.

20 Meter.

**Robert Eger & Sohn,**  
11 Frauenstrasse 11,  
Part. 1. u. 2. Et., vis-à-vis d. Platz.

Preis-Courante gratis und franco.

Papier-Laternen,  
Gegenstände für Saal- u. Karneval-decorations,  
Cotillon- und Carneval-Zächen aller Art, komische  
Kostüme, Wiggethoupes etc. empfiehlt die Fabrik von  
Gelbke & Benedictus, Dresden, Löbtauerstrasse 20.

Muster-Ausstellung.

## Einladung zum Abonnement

für das am 1. Juli beginnende neue Quartal.

Sächsische Chemnitzer Landes-Anzeiger.

Unparteiische idéale Zeitung mit den 7 Beiblättern:

1. Kleine Postzeitung.
2. Sächsische Erzähler.
3. Sächs. Gerichtszeitung.
4. Sächs. Alterlei (Illustrirt).
5. Alte Unterhalt. Bl. (8 Seiten).
6. Sonntagsblatt.
7. Witziges Bilderblatt (jebe Woche 8 Seiten reich illustriert unterhaltungsfroh, wie die Amtsblätter).

Der Sächsische Landes-Anzeiger kostet wöchentlich nur 110 Pf. Jede Postzeitung nimmt Bestellungen entgegen. Der Chemnitzer General-Anzeiger ist unter Nr. 157 in der Post-Zeitungswelt eingetragen.

Preise sind eingetragen.

Annonsen für beide Ausgaben unseres Anzeigers kosten trotz weiterer Verarbeitung nur 15 Pf. für die kleine Seite. Bei Wiederholungen Rabatt.

Jedem neubeitretenden Abonnenten wird auf Wunsch der im 1. Quartal 1890 erschienene hochinteressante **Befrei** (die Roman:

"Der König der Falshäusler" (11 große Ausgaben) geschenkt übermittelt. Wir bitten, eine der beiden Ausgaben unseres Anzeigers für das neue Quartal freudlich abzunehmen zu wollen.

Verlags-Anstalt von Alexander Wiede, Chemnitz.

## Milchwicht-Berlauf und junge Bullen

(Holländer und Oldenburger).

Montag den 21. u. Montag den 23. Juni stelle ich wieder einen großen Transport **schwarzes Milchwicht mit Kalbern**, sowie hochtragende Kühe u. Kalben besser Qualität in Dresden im Milchwichtshof zu sehr joligen Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft gleich Abend ein.

Globus (Wittenberg a. d. Elbe). Will. Jörke.

## Günstige Kaufsofferte.

Das zum Alberischen Nachlass gehörige, in Oberlaubach, Moltinge Nr. 11, gelegene Zweiflügelgrundstück mit Seitengebäuden, großem Garten und Baumgarten soll erbtheilungshalber

sofort unter den günstigsten Bedingungen verlost werden, und wollen Besitzer ihre Kaufangebote recht bald an meiner Expedition niederelegen.

Der Nachlassvertreter **Camillo Stolle**, Gerichtsstraße 15.

Montag den 30. Juni stelle ich wieder einen großen Transport bester Kühe, Kalben und sprungfähiger Bullen, in Dresden, im Milchwichtshof, zum Verkauf.

Eduard Seifert, Dresden, Ehrenhoffstraße 2.

NB. Bestellungen auf Milchwicht-Primawaare nehmen ich jederzeit entgegen.

In Hamburg finden tüchtige Maurer- und Zimmergesellen dauernde Arbeit bei 10 St. Arbeitszeit und 60 Pf. Stundenlohn. Näh. Hamburg, Hohe Bleichen 31 part. im Arbeitsnachweis-Bureau.

## Tapeten,

größte Auswahl neuester Muster, empfiehlt

E. Krumbholz, Pragerstr. 16.

## Gasthof und Pension Eibsee,

bei Garmisch a. Partenkirchen i. Oberbayern. Bahnhof Partenkirchen 600 Tagewert groß, 350 Fuß über Meereshöhe, liegt unmittelbar am Fuße der Zugspitze in der wildromantischen Alpenlandschaft und in tiefen Urwäldern von Fichten, Lärchen- u. Lärchenbäumen, empfiehlt sich sehr als Lustort für Herren, Damen- und Nervenfreunde. Vorzügliche Zeebader, 17-18° U., zahlreiche Zechenwagenabfahrt, sowie Eis- und Schwimmpool, täglich Post-Verbindung, sowie Schiffe und Angelgerätschaften stehen den dort Wohnenden zu jeder Zeit bereit. Der Gasthof besteht 10 Zimmer, 60 Betten, 2 Speiseäste, große Veranda zu 100 Personen; auch eine einzelne Villa mit 20 guten, eingerichteten Zimmern, sowie Küche und Keller, so für die Saison zu vermieten. Als Hotel und Touristen sehr zu empfehlen. Atmosphäre in jeder Zusammensetzung. Achtungsvoll. A. Terme, Gasthof- und Geschäftsführer, sowie Raum-Direktor in Partenkirchen.

## Photographie.

Mein Atelier befindet sich nicht mehr Pragerstr. 17, sondern Pragerstrasse 38, früher Fabrik von Elektr.-Riemenschneider.

Wir möchten Ihnen wie auf andere neu eingerichtete Vergnügungs-Anstalt aufmerksam, und machen mit Vergnügungen von den schönsten Bildern in jeder Größe bis zu 2 Meter. Nur beste Ausführung, billige Preise. Bestellungen auf obige Anschrift bitten wir an uns richten zu wollen.

**Klinkhardt & Eyssen**  
früher Fabrik von Eich-Niemischneider,  
Pragerstrasse 38.

## Mühlen-Verpachtung.

Die zum Rittergute Jelschta gehörige Mühle mit Bäckerei ist vor 1. Juli oder später anderweitig zu verpachten. Bedingungen sind bei dem Unterzeichner einzusehen.

Rittergut Jelschta bei Plana. E. Zeißig, Rittergutsbesitzer.

1 Hut, schwarz od. bunt, 1 1/2 M.

2 M.

1 brauner Hut . . . . 2 M.

3 M.

1 Hut in allen Farben und Farben . . . . 3 M.

4 M.

1 Hut, hochlegant, in gewähltesten Farben . . . . 4 M.

5 M.

1 Cylinder, modern, . . . . 4 1/2 M.

im Magazin zum Pfau,

Frauenstrasse 8.

Brüder nachgelegenes, reines

**Wohlöl,**

Olivens-Öl,

ganz rein schmeckend,

z. 1 Pf. 75 Pf.

bei 5 Pfund billiger.

Oscar Geissler Hof.,

Galerie 1. Ecke Jüdenhof.

Ein großer Posten neuer u.

gebrauchter

Fahrräder

aller Größen u. Größen (englisches Modell) ist wegen Geschäftsauführung am billigsten Preisen zu verkaufen beauftragt

**Camillo Stolle**,

Auktionator,

Gerichtsstraße 15.

Zu besichtigen von 8-12 und von 3 bis 7 Uhr.

Für nur 5 Pf.

verkaufe diesen hochelagerten

Ring mit 9. Brillant von wahrsch

beständigem Feuer à jour ge-

fasst, im elegantem Guis.

für Herren u. Damen. Die-

ser Ring ist mit 14 Kar.

Gold modifiziert auf Silber

umholt. (Goldfarb. glanzend.)

Julius Seidel, 2 reden.

König-Johannstr. 17.

Der Berndt nach aus-

wärts gebrückt gegen vor-

herige Einwendung des Be-

trages zugleich 10 Pf. für

Bestattung oder Nachnahme.

**Schweizermilch,**

Kindermehl,

Hafermehl,

Avenazia,

Timpe Kraftgries

empfohlen seit lang

Spaltholz & Bley

zu Villenstr. 70.

